



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Sonntagberg bekommt Chance auf Glasfaseranschlüsse!



Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. Denn nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt langfristig sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist.

Die NÖ-Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (NÖGIG) errichtet nun landesweit sukzessiv ein öffentliches und offenes Glasfasernetz, wo Sie aus einer Vielzahl von verschiedenen Providern auswählen können.

Es ist erfreulich, dass nach 4 Pilotregionen als nächstes 12 Gemeinden landesweit die Chance erhalten, dieses Netz auf Etappen zu bekommen und ebenso erfreulich: Sonntagberg ist hier dabei!

Das erste geplante Ausbaubereich in der Gemeinde umfasst Teile von **Hilm, Gleiß, Baichberg, Windberg, Rosenau und Bruckbach.**

Voraussetzung für den Baubeginn dieses Netzes – welcher bereits im Frühjahr 2020 starten soll – ist jedoch eine 40 %ige Zustimmung der Liegenschaftsbesitzer dieser Ortsteile.

Wir bitten deshalb alle betroffenen Haushalte, sich zum ermäßigten Tarif **bis spätestens 31.12.2019** entweder mit dem Anmeldeformular (bei der Gemeinde erhältlich) oder gleich über die Homepage **www.noegig.at** anzumelden!



Natürlich ist der **Glasfaser-Vollausbau im gesamten Gemeindegebiet** das große Ziel – erste diesbezügliche Gespräche laufen bereits! Zuerst müssen wir jedoch die entsprechende Zustimmung zu dieser Infrastruktur der Zukunft in der ersten Ausbaustufe erreichen.

Nützen wir gemeinsam diese Chance, damit Sonntagberg als eine der ersten Gemeinden beim öffentlichen Glasfasernetz des Landes dabei ist!

Aus dem Inhalt:

2-28	Aktuelles – Informatives
29-36	Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
37-45	Aus unseren Schulen und Kindergärten
46-55	Kundmachungen, Verlautbarungen
56-61	Jubiläen, Ehrungen, weitere News
62-65	Terminvorschau
66-68	Bürgerservice



Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Nicht nur das Jahr, sondern auch die laufende Gemeinderatsperiode neigt sich seinem Ende zu. Ich darf jetzt schon alle wahlberechtigten Sonntagbergerinnen und Sonntagberger bitten, am 26. Jänner 2020 bei der Gemeinderatswahl ihr demokratisches Wahlrecht zu nützen und damit über die weitere Zukunft unserer Gemeinde mitzuentcheiden!

In den letzten 5 Jahren konnte in Sonntagberg zweifelsohne viel bewegt und erreicht werden. Projekte wie die Sportarena Sonntagberg, Kanal und Wasser u.a. für Baichberg und Windberg, Feuerwehrhaus Doppel und neues Tanklöschfahrzeug für die FF Sonntagberg, Wildbachverbauungen zum Schutze der betroffenen Liegenschaften, Wohnbauinitiativen in allen Ortsteilen (z.B. Renovierung Körnerhof), Umfeldgestaltung im Ort Sonntagberg, Bürgermitbeteiligungsprojekt Gemeinde 21, Verbesserungen in der Straßeninfrastruktur und -sicherheit (z.B. Viadukt Rosenau und Sonnensiedlung), diverse Umweltinitiativen, Veranstaltungen (Ö-Radrundfahrt, Adventmarkt, Marktfest...) und die Unterstützung unserer engagierten Vereine und Körperschaften seien hier stellvertretend für viele umgesetzte Vorhaben erwähnt. Auch die Stabilisierung der Gemeindefinanzen schreitet dank der großartigen Unterstützung des Landes NÖ weiter positiv voran.

Viele zukunftsweisende Projekte und Initiativen sollen in den nächsten Jahren folgen: Das Ziel des flächendeckenden Glasfaserausbaues in allen Ortsteilen, die Modernisierung unserer Schulen und Kindergärten, Neugestaltung und Attraktivierung des Ortskerns in Rosenau sowie verstärkte Bemühungen im Klimaschutz sind einige dieser wichtigen Zukunftsthemen.

Gerade die Gemeindepolitik ist ein Bereich, wo die überparteiliche und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle aller Sonntagbergerinnen und Sonntagberger enorm wichtig ist. Ich bin davon überzeugt, dass es sehr wichtig ist, diesen Weg für unser Sonntagberg weiter fortzusetzen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2020 viel Glück und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Thomas Raiss

Aktuelles - Informatives

Erfreuliche Bilanz nach zwei Jahren Projektlaufzeit

„Wir sind E-Mobil“

Bereits seit mehr als zwei Jahren besteht im Bezirk Amstetten eines der dichtesten Lade-netze für E-Fahrzeuge in Österreich. Im Schnitt steht alle zehn Kilometer eine öffentlich zugängliche Ladesäule, an welchen E-Autos und E-Bikes aufgeladen werden können. Gemeinsam mit den Leader Regionen Most- und Eisenstraße wurde das Projekt in Kooperation mit dem Gemein-dienstleistungsverband (gda) realisiert und freut sich seither steigender Beliebtheit. Nach zwei Jahren Laufzeit, in denen der Strom von den Ladesäulenbetreibern kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, geht das Projekt nun in die nächste Phase. Das Mostviertel schließt sich dem Bundesverband für Elektromobilität an.



Aufgrund der erfreulichen Zunahme bei den Zulassungszahlen für Elektrofahrzeuge im Bezirk, sowie den deutlich gestiegenen Verbrauchszahlen an den Ladesäulen, ist wie zu Projektbeginn vereinbart, eine Umstellung auf ein einheitliches Abrechnungssystem im Bezirk vorgesehen. Um den größtmöglichen Nutzen einerseits für die Standortbetreiber, andererseits auch für E-Auto FahrerInnen ohne Einschränkungen zu gewährleisten, wird die E-Ladesäule an den Standorten in Böhlerwerk, Rosenau und am Sonntagberg in das Abrechnungssystem des Bundesverbands für Elektromobilität integriert. Dieses Netzwerk besteht bereits aus über 3.500 Ladepunkten in ganz Österreich, alleine 1.300 davon in Niederösterreich. KundInnen aller großen Energieversorgungsunternehmen sowie anderer Mobilitätsdienstleister stehen die Ladesäulen im Bezirk weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung. Die Ladevorgänge können zukünftig bequem per Karte wie gewohnt mit dem eigenen Anbieter minutenweise abgerechnet werden. Ein weiterer Vorteil welcher dieser Zusammenschluss mit sich bringt, ist die europaweite Ausweisung als Referenzanlage und somit zusätzliche Wertschöpfung für die Region. Durch diesen Zusammenschluss wird ein weiterer wichtiger Grundstein gelegt, um die E-Mobilität einheitlich und österreichweit barrierefrei zu gestalten.

Pater Gerhard Ellinger feierte seinen 70er

Am 27. Oktober – im Anschluss an die Sonntagsmesse – gratulierten Pfarrgemeinde, Abt Petrus Pilsinger und die Bürgermeister aus Sonntagberg, Kematen und Biberbach Pater Gerhard Ellinger zu seinem 70. Geburtstag. Pater Gerhard ist nun schon viele Jahre in der Pfarre Kematen/Gleiß aktiv tätig. Er wird auch weiterhin in dieser und in der Pfarre Böhlerwerk seine seelsorgerische Tätigkeit fortführen. Auch von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch!





Aktion Schutzengel

Um auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer und ihre Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen, wird jährlich landesweit die Aktion „Schutzengel“ durchgeführt. Dabei erhielten heuer die Kinder unserer Kindergärten und Volksschulen ein Leuchtband, welches zur besseren Sichtbarkeit unserer Kleinen beitragen soll. Auch die Schülerinnen und Schüler der VS Böhlerwerk freuten sich über das von Vzbgm. Heide Maria Polsterer überreichte Präsent.

Pater Vitus Weichselbaumer zum neuen Pfarrer installiert



Am 10. November wurde Pater Vitus Weichselbaumer zum neuen Pfarrer der Pfarre Kematen/Gleiß installiert.

Bevor sich ein langer Festzug vom KemArt Richtung Kirche in Bewegung setzte, überraschten die Volksschulkinder aus Rosenau, Gleiß und Kematen Pater Vitus mit dem Lied „Bravo, bravissimo, Pfarrer bist Du“. Sie erfreuten damit nicht nur das Herz des neuen Pfarrers, sondern auch aller Anwesenden.

Nach dem festlichen Gottesdienst – zelebriert von Dechant Döller und umrahmt vom Pfarrchor – fand die feierliche Installation, begleitet von musikalischen Klängen des Fanfarenzuges der Pfadfinder und Musikerinnen und Musiker der Sonntagberger und Kematner Kapelle, im Feuerwehrhaus einen gemütlichen Ausklang!



G21 Aktivitäten

Im Rahmen der Arbeitskreise des Bürgermitteilungsmodelles Gemeinde 21 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Hier eine kleine Übersicht:

Verkehrszählung in Rosenau

Im August fand im Ortsgebiet von Rosenau vor dem Gemeindeamt in der Zeit von 06:00–20:00 Uhr eine Verkehrszählung statt.

Durchschnittlich fuhren etwa 100 PKWs pro Stunde durch den Ort. Hochgerechnet kam man auf ein Ergebnis von ca. 1.800 PKW/Tag an durchschnittlichen Werktagen.

Prozentuell setzte sich der Verkehr aus 79 % PKWs, 11 % FahrradfahrerInnen, 7 % Schwerverkehr (LKW, Bus) und 3 % Moped/Motorrad an diesem Tag zusammen.

Die Stoßzeit für die FahrradfahrerInnen lag eindeutig am Vormittag, an dem man sogar über 20 % Fahrradverkehr beobachten konnte. Die PKWs waren den ganzen Tag am stärksten vertreten: Gegen Abend (ab 17 Uhr) waren es konstant über 90 % der Leute, die im Auto unterwegs waren.

In Zeiten von verstärktem Umweltschutz sollte es Ziel sein, noch mehr Leute auf das Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel zu bringen.

VOR-Schnupperticket in Sonntagberg sehr beliebt



Im Juli 2018 hat die Marktgemeinde Sonntagberg erstmals das VOR-Schnupperticket für Bahn und Bus angekauft: Initiiert wurde diese Idee vom Gemeinde 21 Arbeitskreis „Energie – Mobilität – Umwelt“, um das Bewusstsein für den öffentlichen Verkehr zu stärken und zu fördern.

Dieses Ticket ist eine übertragbare VOR-Jahreskarte für die Strecke Böhlerwerk – Wien (Kernzone) inklusive Stadtverkehr (in Amstetten, St. Pölten und Wien) und kann tageweise gratis



entlehnt werden. Jede/r Gemeindegänger/in mit Hauptwohnsitz in Sonntagberg kann sich dieses Ticket max. 2 x im Monat und bis zu max. 10 x im Jahr kostenlos entleihen.

Dieses Angebot wird bereits von vielen Bürgern regelmäßig genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit. Alle Informationen sowie die Nutzungsbedingungen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.sonntagberg.gv.at/schnupperticket.

Die Reservierung des Tickets ist online über die Gemeindehomepage bzw. telefonisch am Gemeindeamt unter 07448 / 2290 möglich.



Züge halten wieder in der Haltestelle Sonntagberg in Bruckbach

Der neue Fahrplan, welcher ab 15. Dezember in Kraft tritt, bringt erfreulicherweise einige Verbesserungen für unsere Gemeinde.

So wird – nach zweijähriger Pause – wieder jeder Zug in der Haltestelle Sonntagberg in Bruckbach halten! Einzige Ausnahme ist ein neu eingeschobener REX von Waidhofen/Y. nach Amstetten um 7:30 Uhr, welcher überhaupt nur in Hilm/Kematen und Hausmening stoppt!

Eine Resolution des Gemeinderates und intensive Gespräche mit den ÖBB, Verkehrsverbund und Land NÖ haben Früchte getragen.

Nun ergeht der Appell an die Bevölkerung, dieses Angebot auch dementsprechend zu nutzen!

Auch die Anzahl der Zugverbindungen erhöht sich entsprechend. Nähere Informationen sind auch unter <http://fahrplan.oebb.at> ersichtlich!



Einladung zum Vortrag von Dr. Joachim Bauer

Der Arbeitskreis „Leben in Sonntagberg“ des Bürgerbeteiligungsprojektes Gemeinde 21 organisiert in regelmäßigen Intervallen hochwertige Vorträge mit namhaften Referenten, um die sozialen Kompetenzen in der Gesellschaft zu stärken und auszubauen. Der namhafte Neurowissenschaftler, Psychotherapeut, Autor und Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer (Berlin) konnte als Gastreferent gewonnen werden und wird zum Thema „Warum ich fühle, was du fühlst“ referieren.

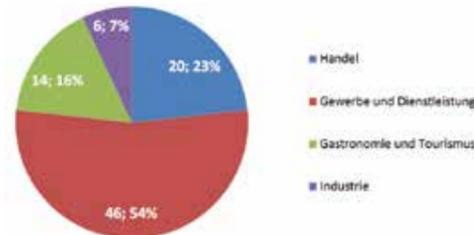
Dass wir uns gegenseitig verstehen und in der Kommunikation an den Gedanken und Gefühlen Anderer Anteil nehmen können, ist eine der dem Menschen gegebenen besonderen Gaben. Die neurowissenschaftlichen Grundlagen dieses Phänomens waren lange unklar und konnten erst in den letzten Jahren geklärt werden. Prof. Joachim Bauer hat die dazuliegenden Erkenntnisse einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und wird sie in seinem Vortrag in allgemein verständlicher Weise darlegen.

2020
SONNTAGBERG AKTIV 21
EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN!
Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer (Berlin)
„Warum ich fühle, was du fühlst!“
DO, 16. Jänner 2020 | 19 Uhr
FESTHALLE ROSENAU/Sonntagberg
Sponsoren: PSB, Raiffeisenbank Ybbstal, KLETECKA, Apotheke, etc.

Herzliche Einladung an alle Sonntagbergerinnen und Sonntagberger sowie Freunde und Interessierte!

Wirtschaftstreibende erstellen „digitalen Marktplatz“

Der Gemeinde 21 - Arbeitskreis „Sonntagberg 2025“ und Bürgermeister Thomas Raidl luden zum zweiten „Runden Tisch der Wirtschaft“ am 7. November, welcher unter dem Motto „Vernetzen und Kennenlernen“ stand. Als Einstieg wurde die Meinungsumfrage über die zukünftige Zusammenarbeit der Betriebe vorgestellt. Rund 30 % der Betriebsinhaber nahmen teil und sahen die Fragen über Zusammenarbeit der Betriebe und Gründung einer Wirtschaftsplattform sehr positiv. Auch der Branchenmix in Sonntagberg wurde näher beleuchtet, der sich aus Handelsbetrieben, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, Gastro- und Tourismusbetrieben und Industriebetrieben zusammensetzt. Diskutiert wurde auch das Thema „Kauf im Ort“.



„Die Betriebe sind vor Ort und bieten tolle Produkte und Serviceleistungen an“, war der allgemeine Tenor der Wirtschaftstreibenden, „und dies soll der Gemeindebürger auch im Internet finden.“

Erstellt werden soll ein „digitaler Marktplatz“ in Form einer Website, wo die Produkte und Dienstleistungen der Betriebe zu finden sind. Einige Wirtschaftstreibende haben sich für die Umsetzung und Entwicklung der Website bereit erklärt und ein gemeinsames Treffen wird demnächst stattfinden. Alle Wirtschaftstreibenden der Marktgemeinde Sonntagberg sind wiederum zur Mitarbeit eingeladen bzw. können auch gerne am digitalen Marktplatz präsentiert werden.

Die Gemeinde Sonntagberg unterstützt die Betriebe mit Vorstellung des Betriebes in der Gemeindezeitung sowie der eigenen Rubrik „Betriebe“ auf der Gemeinde-website.

Ein weiteres Angebot für die Betriebe ist der Fotokalender mit Impressionen von Sonntagberg, welcher mit einer firmeneigenen Werbeseite gestaltet und an Kunden oder Partner übergeben werden kann. Das Treffen wurde auch für die kurze Vorstellung des Glasfaserinfrastrukturprojektes genutzt.

„Unsere Betriebe in Sonntagberg sind wertvolle Partner für die Gemeinde“, so Bürgermeister Thomas Raidl, „denn sie schaffen Arbeitsplätze und sind wichtige Versorgungspartner für die Gemeinde und Region.“

Unsere Betriebe – vielfältig und kundennah!

In dieser regelmäßigen Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt.



Steckbrief – Bruno Hersche, Riskmanagement Consulting	
Firmenname:	Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA, Riskmanagement Consulting
Branche:	Sicherheit, Krisen- und Katastrophen-Management
Geschäftsführer:	Bruno Hersche, Dipl. Ing. ETH SIA
Gründungsjahr:	1992
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Beratung für Sicherheit, Krisen- und Katastrophen-Management für Industrie und Krankenhäuser
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung	Krisenmanagement-Training
Lehrlingsbetrieb:	Veranstaltungssicherheit nein
Betriebsart:	Beratungsunternehmen
Kontakt (Adresse, E-Mail)	3332 Ort Sonntagberg 18; riskmanagement@hersche.at
Website:	www.hersche.at
Anzahl Mitarbeiter:	Einzelunternehmen
Wussten Sie, dass Krisenmanagement-Planung oft erst nach einem unliebsamen Vorfall an die Hand genommen wird und damit oft unnötigerweise viel materieller und immaterieller Schaden in Kauf genommen wird –dies obschon das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz seit 2006 vorsorgliche Maßnahmen verlangt und ein Unterlassen ein strafbares Organisationsverschulden darstellt.
Motto des Betriebes:	Wir helfen durch professionelle Unterstützung vorsorglich, unnötige Schäden zu vermeiden.



Steckbrief – swisspor	
Firmenname:	Swisspor Österreich GmbH & CO KG
Branche:	Herstellung von Dämmstoffen aus expandiertem Polystyrol
Geschäftsführer:	Herr Daniel Jenni
Gründungsjahr:	01.08.2006
Kurzbeschreibung des Betriebes:	EPS Dämmstoff Hersteller
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung	Produzent von Dämmmaterialien für In- und Outdoor Nur für B2B Geschäfte
Öffnungszeiten:	Mo – Do 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, Fr 7-13 Uhr
Betriebsart:	Industriebetrieb (Chemie)
Kontakt (Adresse, E-Mail)	info@swisspor.at
Website:	www.swisspor.at
Anzahl Mitarbeiter:	61
davon Damen:	18
davon Herren:	43
Wir suchen (offene Stellen):	Elektriker
Motto des Betriebes:	Saving energy



Steckbrief – Kletecka GmbH	
Firmenname:	Kletecka GmbH
Branche:	Bad- und Wohnraum (Neugestaltung und Sanierung)
Geschäftsführer:	Peter Kletecka
Gründungsjahr:	2014
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Komplettangebot im Bereich Bad und Wohnraum (Neugestaltung und Sanierung)
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung	Bodenbündige Duschtassen, Wandpaneele, Duschtrennungen, Sanitärprodukte, Badmöbel, Böden, Decken inkl. Beleuchtung, Innentüren, Treppenverkleidungen/- sanierungen
Lehrlingsbetrieb:	nein
Öffnungszeiten:	Mo-Do 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Betriebsart:	Gewerbe Tischlerei und Handel
Betriebsart:	GmbH
Kontakt (Adresse, E-Mail)	office@kletecka.info
Website:	www.kletecka.info
Anzahl Mitarbeiter:	7 Personen (inkl. Geschäftsführer)
davon Damen:	2
davon Herren:	5
Wir suchen (offene Stellen):	Allroundmonteure
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür,)	Tag der offenen Tür im Zuge des Marktfestes Wieselburger Messe
Wussten Sie, dass wir nicht nur Bäder sondern auch Innentüren, Böden und Treppen anbieten
Motto des Betriebes:	So schnell so sauber so professionell
Fotocredit:	Kletecka GmbH



Neuaufgabe Fotokalender 2020

Aufgrund des großartigen Erfolges im Vorjahr wird auch für 2020 wieder ein Fotokalender aus Sonntagberg aufgelegt.

Der Arbeitskreis „Leben in Sonntagberg“ des Bürgerbeteiligungsprojektes Gemeinde 21 hat – auf Initiative von Katharina Progsch – diese großartige Idee 2019 erstmals realisiert und mit dem Sonntagberger Fotografen Friedrich Bachner einen idealen Partner gefunden.

Der Erlös des Fotokalenders 2020 wird für Aktivitäten des Arbeitskreises „Leben in Sonntagberg“ verwendet. Ein Schwerpunkt des Arbeitskreises ist z.B. die Organisation von qualitativ hochwertigen Vorträgen – wie der am 16. Jänner 2020 mit Dr. Joachim Bauer (Berlin) zum Thema: „Warum ich fühle, was du fühlst!“.

Verkaufsstellen: **RAIBA Kematen/Y., Gemeindeamt Rosenau, Bäckerei Moshammer, GH Kerschbaumer**

Preis: € 15,-





Ferialpraktikanten

Auch heuer ermöglichte die Marktgemeinde Sonntagberg wieder Jugendlichen aus unserer Gemeinde, ihre Ferialarbeit in den verschiedenen Abteilungen zu absolvieren. Im heurigen Sommer nutzten 13 junge Sonntagbergerinnen und Sonntagberger diese Chance. Neu war heuer, dass die Jugendlichen anstatt 3 Wochen erstmals für einen Zeitraum von 1 Monat als Praktikanten eingestellt wurden.

Bericht aus dem Gemeindearchiv

Wir möchten uns bei folgenden Personen bedanken, die dem Gemeindearchiv wieder interessante Archivalien zur Verfügung gestellt haben:

- Harald Matzinger
- Harald Werner
- Herbert Löffler jun.
- Ottilie Lentner
- Ewald Enöckl

*Jutta Eblinger
Archivarin*

Öffnungszeiten:
mittwochs 9 – 12 Uhr
Tel.: 0664/9644841
Email: archiv@sonntagberg.gv.at

Interessantes aus dem Gemeindearchiv:

Gemeindename „SONNTAGBERG“ Wie kam die Gemeinde zu ihrem Namen?

Erstmals erwähnt wurde der Name „Sumbtaperg“ (Sonntagberg) in der Seisenegger Landesgerichtsbeschreibung 1484. Diese Zeit stellt den Beginn der „Dreifaltigkeitsanbetung“ dar, denn bereits um 1450 ist eine Dreifaltigkeitskapelle auf dem Sonntagberg erfassbar. Da der Sonntag der „Heiligen Dreifaltigkeit“ geweiht war, wurde auch der Ort der Verehrung nach diesem Tag benannt. Es war damals durchaus üblich, Wochentage als Ortsnamen zu verwenden. Der gesamte Höhenrücken, auf dem sich der Sonntagberg als westlicher Ausläufer befindet, wurde vor 1484 Ruznik, Reudnich oder Raudnitz (slawisch „rudnica“ = Bergwerk) genannt.

Die Beliebtheit des Sonntagberges als Pilgerziel wuchs stetig, kam aber während der Reformationszeit im 16. Jh. fast zum Erliegen. Erst zur Zeit der Gegenreformation ab 1600 erholte sich die katholische Kirche langsam und die Wallfahrten erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass von 1706–1732 eine Kirche zu Ehren der „Heiligen Dreifaltigkeit“ auf dem Sonntagberg errichtet wurde.

Der Ort Sonntagberg wurde allmählich durch Kirche, Schule und Gaststätten zum Zentrum eines dörflichen Lebens. Dieser war der Verwaltung der Herrschaft Gleiß unterstellt.

Erst 1850 wurde das Gemeindewesen auf der Basis einer allgemeinen Verfassungs- und Verwaltungsreform (1848) und dem Gemeindegesetz „Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde“ (17.3.1849) neu gegründet. Im Anschluss an die alte Gleißer Herrschaftsstruktur sollte die Katastralgemeinde Sonntagberg zuerst der Ortsgemeinde Zell, jedoch dann Allhartsberg zugeteilt werden. Im Jahr 1850 wurde Sonntagberg dann doch eine eigenständige Gemeinde mit den Rotten Baichberg, Doppel, Gleiß, Nöchling, Wühr, dem Ortsteil Rosenau und den Arbeitersiedlungen Hilm und Bruckbach. Zentrum aber war der Sonntagberg. Erst im Laufe der Zeit wurde wegen der steigenden Bevölkerungszahl die Verwaltung und das öffentliche Leben ins Tal verlegt.

Der Ortsteil Böhlerwerk, gegründet von den Gebrüdern Böhler und der Gemeinde Waidhofen Land zugehörig, wurde 1924 eine eigene Gemeinde. 1939 erfolgte ein Tauziehen zwischen Sonntagberg und Waidhofen/Ybbs um die Gemeinde Böhlerwerk. Der Sonntagberger Bürgermeister Kaufmann plante sogar eine Großgemeinde „Böhlerwerk an der Ybbs“. 1943 kam es zur Übergabe Böhlerwerks an die Gemeinde Sonntagberg. Es entstand die Großgemeinde „Sonntagberg“.

Die Schreibweise des Gemeindennamens war jedoch nicht immer eindeutig. Aus den Amtsblättern des Bezirks Amstetten wird ersichtlich, dass bis Ende der 1890iger Jahre „Sonntags-

berg“, 1914 aber bereits „Sonntagberg“ geschrieben wurde. In den 1960iger Jahren kam es zu Diskussionen mit der NÖ Landesregierung wegen der Schreibweise des Ortsnamens. Diese wollte die Bezeichnung „Sonntagsberg“ erneut einführen. Mit einem Gemeinderatsbeschluss vom 18. Juli 1966 wurde jedoch festgelegt, dass die Schreibweise des Gemeindennamens „SONNTAGBERG“ lauten soll, da dieser seit Jahren geläufig und in sämtlichen amtlichen Unterlagen so verwendet wird.

Stellungspflichtige der Marktgemeinde Sonntagberg



Traditionell lud der Bürgermeister die diesjährigen stellungspflichtigen Sonntagberger (Geburtsjahrgang 2001) auf ein informatives Gespräch und ein Abendessen in das Gasthof Kohlhofer ein. Allen alles Gute für die Zukunft!

Aktion „Nah, sicher“

Die landesweite Aktion „Nah, sicher“ macht auf die Wichtigkeit unserer Nahversorgung aufmerksam. Dazu gehören die engagierten Betriebe, welche diese anbieten, aber auch die treuen Kundinnen und Kunden, welche die Angebote annehmen. Diesmal konnte ein Gewinnutschein an Frau Bianca Götzenbrucker in der Apotheke Rosenau und an Frau Ilse Schneckenreither in der Bäckerei Moshammer übergeben werden. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die Treue zu unseren Nahversorgern!



Neueröffnung YOU & ME Second Hand in Böhlerwerk

In der ehemaligen Sparkassenfiliale in Böhlerwerk eröffneten Tamara Heitzinger und Gabriela Huschka einen neuen attraktiven Second Hand Shop.

Bgm. Thomas Raidl und Vzbgm. Heide Maria Polsterer wünschten bei einem Besuch dem neuen Team alles Gute für die Zukunft!

Dieses neue Geschäft findet bei den Kundinnen und Kunden bereits guten Anklang.

Das umfangreiche Angebot wird dabei sehr gern angenommen. Es besteht auch die Möglichkeit – mittels Kommissionsvereinbarung – im Geschäft Verkäufe durchzuführen.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0650 / 78 71 297 oder per Mail youandme.secoundhand@gmx.at.



Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Sonntagberg liefert täglich im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ ein frisch zubereitetes Essen direkt zu Ihnen nach Hause. Dieses Angebot richtet sich an ältere, kranke bzw. pflegebedürftige Bürger, welche nicht in der Lage sind, sich selbst ein warmes Mittagessen zuzubereiten.

Hier die Vorteile:

- einfache und unbürokratische Be- und Abbestellung
- verschiedene 3-gängige Menüs zur Auswahl (auch für Diabetes & Schonkost)
- Tage für den Essensbezug frei wählbar
- Zustellung auch an Wochenenden und an Feiertagen
- Persönlicher Kontakt
- Ausgezeichnete Speisen – Qualität
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Günstiger Preis (€ 7,- pro Portion)
- Der Preis für Ausgleichszulagen-bezieherInnen ist € 5,-.

Die Auslieferung am Wochenende bzw. an Feiertagen erfolgt durch Freiwillige.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich für den guten Willen und die Bereitschaft bedanken, mit der sie diese Aktion sehr wertvoll unterstützen und so auch die Auslieferung der Mahlzeiten am Wochenende möglich machen.

Wenn auch Sie bereit sind, Ihre Freizeit in den Dienst einer guten Sache zu stellen, melden Sie sich! Wir freuen uns über Jede und Jeden, der diese Aktion unterstützt. Auch Helfer ohne Führerschein sind willkommen, da die Zustellung im Zweier-Team erfolgt!

Für weitere Auskünfte bzw. Essensbestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg
Alexander Holzfeind
Tel.: 07448/2290-15
Mail: holzfeind@sonntagberg.gv.at

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Der Lions Club hilft rasch und unbürokratisch



Unter diesem Motto unterstützt der Lions Club Waidhofen Eisenwurzen auch heuer wieder einige bedürftige Menschen unserer Gemeinde, in dem er eine Woche kostenloses Essen der Aktion „Essen auf Rädern“ finanziert bzw. in Not geratene Menschen mit einer Spende unterstützt. Im Namen der Marktgemeinde Sonntagberg und der geförderten Personen bedanken wir uns recht herzlich!

Inspizierungsübung der Feuerwehren

Die jährliche Inspektion mit anschließender Inspektionsübung aller 4 Feuerwehren der Marktgemeinde Sonntagberg fand am 19. Oktober in Böhlerwerk statt und wurde heuer von der Betriebsfeuerwehr der Fa. voestalpine Precision Strip GmbH ausgearbeitet. Im Anschluss an die Inspektion der 4 Feuerwehren wurde eine gemeinsame Einsatzübung abgehalten, an welcher auch die FF St. Georgen/Klaus teilnahm. Übungsannahme war ein Brand eines Baggers und eines LKW's im Ortsteil Gerstlöd, der auch auf den angrenzenden Waldrand übergreift. Von 2 Atemschutztrupps wurde der Brand der Fahrzeuge mittels Schaumrohren abgelöscht. Der Waldbrand wurde mit insgesamt 6 Strahlrohren bekämpft. Die Wasserversorgung wurde mit zwei ca. 500 m langen Löschleitungen von einem Hydranten und der Ybbs sichergestellt. An der Übung waren insgesamt 5 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen und über 90 Mann beteiligt. Bei der anschließenden Übungsbesprechung im Böhlerzentrum bedankte sich der Bürgermeister Thomas Raidl und Feuerwehrreferent Raimund Willim für die zahlreiche Übungsbeteiligung und die ganzjährige Einsatzbereitschaft.



Jugendlager der Feuerwehren

Von 4. bis 7. Juli fand das heurige Jugendlager in Mank statt. Die Jung-Florianis absolvierten unter anderem den Bewerb um das Feuerwehrjugendlagerabzeichen mit Erfolg. Natürlich durfte der Spaß nicht zu kurz kommen. Zur Abkühlung gab es an den heißen Tagen eine Bademöglichkeit im nahegelegenen Bach, welcher vorher aufgestaut wurde. Am Abend wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Die Kinder konnten neben einer Kinderdisco und dem Lagerfeuer an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Erschöpft aber glücklich ging es nach 4 Tagen „Action“ nach Hause.



Weiters kann die Feuerwehrjugend auf einige erfolgreiche Bewerbe zurückblicken. Unter anderem durfte sich die Feuerwehrjugend beim Bewerb in Höfing über den ersten und dritten Platz freuen. Beim Abschnittsfeuerwehrebewerb erreichten die Jugendlichen einen sehr guten zweiten Platz. Herzliche Gratulation!



Christbaumverkauf bei der FF Rosenau

- Fr 13.12.2019
8:00 bis 17:00 Uhr
- Sa 14.12.2019
8:00 bis 12:00 Uhr





Löschübung bei Firma Swisspor

Bei der Firma Swisspor in Gleiß fand eine Löschübung statt, bei der auch die Feuerwehrjugend miteingebunden wurde. Es wurde eine Löschleitung von der Ybbs zum Firmengebäude aufgebaut und mit der Tragkraftspritze das Wasser aus der Ybbs in steilerem Gelände angesaugt. Eine gute Übung, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.



Auch zu einigen Ausrückungen wurde die FF-Rosenau heuer alarmiert. Unter Anderem stand die FF-Rosenau bei einem Bauernhofbrand in Biberbach sowie beim Brand der Marktstube mehrere Stunden im Einsatz. Die laufenden Übungen und Schulungen helfen, um für Einsätze gut gerüstet zu sein und effektiv Hilfe leisten zu können. In diesem Rahmen möchte sich die FF Rosenau bei allen für die Unterstützung bei der jährlichen Hausammlung bedanken.

Rosenauer TurnerInnen erfolgreich

Die TurnerInnen des ATUS Rosenau waren bei der NÖFT Turn 10 in Traiskirchen sehr erfolgreich. Bei einem Starter-



feld von 203 Teilnehmer waren drei Mannschaften mit je vier Turnerinnen und Turnern aus Sonntagberg am Start. Alle drei Mannschaften konnten sich auf den ausgezeichneten 2. Rang platzieren. Eine tolle Bestätigung der hervorragenden Arbeit des Trainerteams!

Geturnt wurde am Boden, Barren, Balken, Reck, Sprung und Minitrampolin. Die Mannschaft Rosenau 1 (Lukas Vorwagner, Jonas Smetana, Elena Smetana, Leonie Dorninger) turnte in der Klasse AK 18 Oberstufe Mix. Sie musste sich nur knapp der Mannschaft aus Traiskirchen geschlagen geben und erreichte den ausgezeichneten 2. Rang, konnte sich aber auch für die Österr. Bundesmeisterschaft in Ried qualifizieren. Lukas Vorwagner war mit 96,50 Punkte bester Turner des Wettkampfes und konnte an drei Geräten die Höchstpunktzahl von 20 Punkten erturnen.

Die Mannschaft Rosenau 2 (Felix Dorninger, Tobias Kräftner, Lukas de Corti, Theo Tanner) turnte in der Klasse AK 11 Basis männlich und erreichte den 2. Rang.

Die Mannschaft Rosenau 3 mit den Turnerinnen Lena Nagelstrasser, Summer Kirchwegger, Elena Schauppenlehner und Emely Vorderderfler konnte in Klasse AK 14 Basis einen 2. Rang erturnen. Gratulation auch an dieser Stelle zu den tollen Ergebnissen!

Liederkranz Böhlerwerk gastiert im Burgenland

Am 19. Oktober besuchte der Liederkranz Böhlerwerk auf Einladung des Chors die Gemeinde Steinberg/Dörfel, um gemeinsam einen Liederabend zu gestalten. Angekommen bei sonnigem Herbstwetter wurde in Steinberg das Familienunternehmen KOO, eine der noch wenigen Blaudruckfärbereien Österreichs, besucht. Die Stimmung für den Liederabend war exzellent und wurde durch den freundlichen Empfang und den guten Wein im „Blaufränkischland“ bestens aufbereitet. Der Obmann Johann Gartlehner überbrachte Grüße aus dem Ybbstal und überreichte kleine Präsente seitens der Markt-



gemeinde Sonntagberg. Ein berauschender Liederabend mit viel Applaus und gemütlichem Zusammensein rundeten den Abend ab. Am darauffolgenden Sonntag wurde die Sonntagsmesse durch die beiden Chöre musikalisch umrahmt und mit einer anschließenden Agape im Pfarrhof der Besuch im Burgenland abgerundet.

Nach einer Weinverkostung beim bekannten Weingut Hans Iglar wurde bereits über ein Wiedersehen im Mostviertel gesprochen.

Musikkapellen bei Wertungsspielen erfolgreich



Beide Musikkapellen unserer Gemeinde waren bei den Wertungsspielen des NÖ Blasmusikverbandes sehr erfolgreich. Die Werksmusik Böhlerwerk trat im Oktober in der Wertungsstufe C in Gresten an und die TMK Sonntagberg war Ende November in der Wertungsstufe A in Viehdorf sehr erfolgreich. Wir gratulieren sehr herzlich!



Pensionisten Rosenau besuchten die Stadt Enns

Bei schönem Wetter verschlug es die Pensionisten der Ortsgruppe Rosenau in die Stadt Enns, wo sie bei einer Stadtführung die Stadt und ihre Geschichte näher kennen lernten.

Anschließend ging es mit der Donaunixe ab Ardagger durch den Strudengau. Gemütlich ausklingen ließ man den erlebnisreichen Tag beim Mostheurigen Hauer in Amstetten.



Pensionistenurlaub in St. Johann im Pongau

Der Pensionistenurlaub der Marktgemeinde Sonntagberg führte heuer nach St. Johann im Pongau (Salzburg). Die Reisegruppe aus junggebliebenen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern verbrachte dort eine erlebnisreiche und erholsame Woche. Eingebettet in die malerische Landschaft machten sich die Urlauberinnen und Urlauber täglich auf, um die nähere und weitere Umgebung von St. Johann zu erkunden. Neben einer Schifffahrt auf dem Jäger See wurden auch verschiedene Wanderungen wie z. B. auf den Geisterberg, die Schloss-



alm, den Hüttenschlag und den Schödersee unternommen. Auch die Gemütlichkeit durfte nicht fehlen. Unter anderem wurde vom Hotel Brückenwirt am Abend sogar Livemusik geboten. Ein Dank gilt Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer sowie dem Team von Steinbauer Reisen für die tolle Organisation und Durchführung der Reise.

Die Pensionisten aus Böhlerwerk auf Urlaub im Ländle

Bei der Anreise nach Bregenz wurde die Wieskirche in Steingaden besichtigt. Sie ist eine der berühmtesten Rokokokirchen weltweit und seit 1983 Unesco Kulturerbe. Am ersten Tag in Bregenz war ein kurzer Rundgang in Meersburg am Programm, von wo es anschließend mit der Fähre auf die Insel Mainau ging. Hier konnte, jeder für sich, einige Stunden die exotische und einheimische Blütenpracht bewundern. Wer am Abend noch nicht müde war, wanderte entlang der Seepromenade bis zur Seebühne, wo heuer Rigoletto am Programm stand. Der zweite Tag begann mit einer Stadtführung in Feldkirch, dann wurde durch das Brandnertal gefahren. Mit der Gondel ging es zum Lünersee auf 1.970 Meter. Bei herrlichem Wetter wurde die imposante Bergwelt genossen. Dieser Tag endete lustig mit Musik im Hotel. Am dritten Tag stand eine Stadtbesichtigung in Bregenz und eine Fahrt auf den Gebhartsberg am Programm. Natürlich durfte auch eine Schifffahrt am Bodensee sowie die Fahrt auf den Pfänder, den Hausberg der Bregenzer, nicht fehlen. Der letzte Tag führte durch die Hügellandschaft, weite Ebenen und Flusstäler des Bregenzerwaldes. Nach einem



Besuch in der Käserei Metzler, wo es ein reichhaltiges Buffet gab, ging es über das Bödele und Dornbirn zurück ins Hotel. Da an diesem Wochenende das Seefest stattfand, gab es am Abend ein imposantes Feuerwerk zu bewundern. Mit wunderschönen Eindrücken im Gepäck wurde die Heimreise über den Arlberg angetreten.



Herbstausflug nach Gmunden

Bei herrlichem Wetter fahren die Pensionisten aus Böhlerwerk nach Gmunden. Nach einem Spaziergang entlang der Seepromenade fahren sie mit der Gondel auf den Grünberg. Die Aussicht auf Gmunden, Schloss Orth und Umgebung war gewaltig. Dann wurde der Baumwipfelpfad erwandert. Der Höhepunkt des Pfads ist der 39 Meter hohe Aussichtsturm und fast jeder bestieg Runde

um Runde den Turm. Oben angelangt wurde man mit einem einzigartigen Ausblick belohnt. Nachmittag wurden die Anlagen rund um den Traunsee genossen. Diese schöne Tour ging beim Kirchenwirt in St. Michael am Bruckbach zu Ende. Der Panoramablick von hier zeigte die Schönheit unsere Heimat wieder.



Ausfahrt in die Putzmühle

Einen geselligen Nachmittag in der Jausenstation Putzmühle mit musikalischer Umrahmung und humorvollen Einlagen verbrachten die Pensionistinnen und Pensionisten aus Rosenau. Bei einer schmackhaften Jause und dem einen oder anderen Getränk wurde natürlich auch angeregt geplaudert und sogar gesungen.



Keramikmuseum und Hochbärneck

Im Sommer besuchten die Sonntagberger Seniorinnen und Senioren das Keramikmuseum in Scheibbs. Hier durften sie Interessantes über die Entstehung und den Werdegang des Museums erfahren. Danach führte die Ausflugsroute nach St. Anton a.d. Jesnitz – Hochbärneck. Nach dem Mittagessen verbrachte die Gruppe einen wunderbaren und unterhaltsamen Nachmittag in der schönen Almlandschaft.

Volkstanzgruppe auf der Suche nach tanzbegeisterten Burschen

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg ist fixer Bestandteil der Kulturszene in der Marktgemeinde Sonntagberg. Seit der Vereinsgründung 2005 werden Gemeinschaft,

Zusammenhalt und Brauchtumpflege groß geschrieben. Auch die „Gaudi“ kommt nicht zu kurz: Das Motto „Auf geht’s“ spiegelt die Einstellung zum Tanzen wieder. Tanzen soll in erster Linie Spaß machen und die Teamfähigkeit stärken. Neben dem Volkstanz an sich sind einige Veranstaltungen fixer Bestandteil des Vereinslebens. Dazu zählen die „Auf geht’s Party“ oder das traditionelle Glühmoststand'l. Genauso sind die Agapen bei der örtlichen Maiandacht und beim Tag der Tracht sowie der Vereinsausflug Fixpunkte im Volkstanzjahr. Im heurigen Sommer war es wieder soweit – die alljährliche Schnupperprobe stand auf dem Programm. Die Bilanz zeigt: Zahlreiche motivierte Mädls folgten der Einladung und bleiben als Tänzerinnen erhalten. Fast ein Dutzend Burschen werden jedoch noch für die Volkstanzgruppe gesucht.

Liebe Burschen, bitte aufgepasst – jetzt seid ihr gefragt!

Du hast Interesse an der Volkstanzgruppe? Dann melde dich bei der Leiterin Doris Sandhofer unter 0650 28 16 7 24 – ein kurzer Anruf oder eine kurze Nachricht auf WhatsApp genügt. Wir laden dich gerne zu einer gewöhnlichen Probe ein. Natürlich wird dir alles von uns gelernt und gezeigt – du brauchst keinerlei Vorkenntnisse. Tanz mal drüber nach: Wir freuen uns auf dich! **AUF GEHT'S**





Tagesfahrt ins schöne Mühlviertel

Im August machten sich 46 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg auf zur Fahrt ins Mühlviertel. Die erste Station war der wunderschöne Markt Königswiesen, wo Josef Gruber, ein ehemaliger Lehrer, schon mit einem Führungsprogramm wartete. Anfangs besichtigten sie die wunderschöne Kirche mit den einzigartigen Altären und Kreuzwegstationen. Im Heimatmuseum konnten viele alte Schätze bewundert werden. Der zweite Punkt führte die Gruppe zur Hirschalm bei Unterweißenbach zum Mittagessen. Der Nachmittag wurde im Jagdmärchenpark bei verschiedene Wande-



rungen rund um die Hirschalm genossen. Ein Ziehharmonikaspieler sorgte mit seiner Musik für gute Stimmung und so ging ein wunderschöner Tag wieder viel zu schnell zu Ende.

Steiermark vom Feinsten

26 Seniorinnen und Senioren machten sich im September für 5 Tage auf den Weg, um die Südsteiermark zu erkunden. Bereits am Anreisetag gab es Interessantes zu erfahren. Im Stift Rein angekommen wurde eine hl. Messe gefeiert. Nach der Stiftsführung und dem Mittagessen in der Stiftstaverne ging die Fahrt weiter in die Landeshauptstadt Graz. Die gemütliche und spannende Stadtführung endete mit einem guten Glaserl Wein. Anschließend ging die Reise weiter Richtung Leibnitz. In Wagna, im Hotel Neuhold, wurde Quartier bezogen. Am zweiten Tag stieß Fremdenführer Karl zur Gruppe und los ging die Fahrt nach Bärnbach. Nächstes Ziel war die Barbarikirche, die von Friedensreich Hundertwasser in seinem bekannten Stil erbaut wurde. Entlang der Schilcherstraße ging die Reise über Strainz weiter zur Kernölmühle Farmer-Rabensteiner. Hier konnte man beim Pressen der Kürbiskerne zusehen und natürlich wurden auch einige Produkte verkostet und gekauft. Eine Schiffsmühle wartete auf die Ausflügler am dritten Tag. Nach der Besichtigung fuhr die Gruppe von Mureck auf der „Sterzautobahn“ Richtung Bad Radkersburg. Am vierten Tag



wurde die slowenische Stadt Maribor besichtigt. Zurück in der südsteirischen Weinstraße wurde am „Grenztisch“, der je zu Hälfte in Österreich und Slowenien steht und die freundschaftliche Beziehung der Länder symbolisiert, ein Glas Wein getrunken. Wie schnell eine Woche vergeht, stellten viele am fünften Tag fest, als sie die Heimreise antraten. Die Fahrt Richtung Niederösterreich wurde noch im Freilichtmuseum Stübing unterbrochen. Alte Bauergehöfte aus allen Bundesländern Österreichs sind hier aufgebaut. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von der Reise begeistert, denn die Steiermark hat sich bei schönstem Wetter und in ihrem besten Kleid präsentiert.



Volkstänzer auf Ausflug

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg beim diesjährigen Ausflug im August für jede Menge Spaß und gute Laune. Als erstes am Programm stand das Paintballspielen in Linz. Danach waren ein Wikingeressen und eine Wikingerschiffahrt entlang der Donauschlinge angesagt. Bei der Mostkellerei Aumüller in Obermühl konnten viele Moste und Fruchtsäfte verkostet werden. Am Abend feierten die Volkstänzer noch gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden beim Cityfest in Harrau.

Am Sonntag wurden einige gemütliche Badestunden in Bad Schallerbach verbracht. Bei einer Einkehr am Heimweg ließen die Vereinsmitglieder das lustige und unvergessliche Wochenende noch gemeinsam ausklingen.



Jägerschaft Sonntagberg – erfolgreiche Cupveranstaltung

Ende August veranstaltete die Sonntagberger Jägerschaft beim Hause Engelöd den 1. Cup auf 300 Meter Distanz. Knapp 100 Schützinnen und Schützen aus nah und fern beteiligten sich an dieser gelungenen Veranstaltung.



LJ Patenschulkind: Kinder haben (Ausbildungs-)Rechte

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg stellt sich in den Zweck der guten Sache: Im Rahmen der alljährlichen Maiandacht lud der Verein zu einer anschließenden Agape. Der Reinerlös in Höhe von 500,- EUR kommt nun der Landjugend Niederösterreich Schule in Momella (Tansania) zugute.

„Jedes Kind hat Recht auf Bildung. Mit unserer Spende möchten wir aktiv zur Wahrung dieses wichtigen Rechtes beitragen“, so die Leiterin der Volkstanzgruppe Doris Sandhofer.

Mit der Spende können die Ausbildung eines Schulkindes für ein Jahr sowie weitere Schulmaterialien finanziert werden.

FC Sonntagberg – 7. Rang in der Herbstsaison

Der FC Sonntagberg beendet die Herbstsaison nach 3 Siegen, 3 Niederlagen und 5 Unentschieden auf Platz 7. Auch die Marktgemeinde Sonntagberg unterstützt laufend die sportliche Arbeit des Vereines.





Besuch aus Kärnten

Im August kamen die Kärntner Freunde des „MSV-50 Deutsch-Griffen“, um den Sonntagberger Stangl Puch Freunden einen Besuch abzustatten. Bgm. Thomas Raidl durfte die Kollegen aus Kärnten im Feuerwehrhaus der FF Sonntagberg begrüßen. Die gemeinsame Ausfahrt, an der insgesamt 18 Fahrer teilnahmen, führte über Hollenstein nach Maria Neustift zur Glasnerhütte.

Pflügl Katja ist Landesmeisterin

Im September erreichte die 27-jährige Sonntagbergerin Katja Pflügl den Landesmeistertitel im „Einspanner Großpferde“ in Lichtenwörth.

Im Oktober fanden dann auch die „Bezirksmeisterschaften von Amstetten“ in Allhartsberg statt. Hier holte sich Katja Pflügl den Bezirksmeistertitel, wieder der Einspanner Großpferde. Herzliche Gratulation!



Glocknerfahrt der Stangl Puch Freunde

Ende August machten sich vier Mitglieder der Sonntagberger Stangl Puch Freunde auf den Weg in Richtung Großglockner. Bei Kaiserwetter führte die Ausfahrt von Taxenbach über Bruck und Fusch an der Glocknerstraße auf die Edelweißspitze (2571 m), weiter zum Fuscher Törl und zur Franz-Josefs-Höhe. Der Aufstieg mit 15 km, 14 Kehren und rund 1.200 Höhenmetern wurde mit einem grandiosen Ausblick belohnt. Die Heimreise führte über Heiligenblut nach Mallnitz und auf der Schiene ging es wieder zurück nach Taxenbach. Eine besondere Ausfahrt, die sowohl unfallfrei als auch ohne technische Probleme verlief und allen in schöner Erinnerung bleiben wird.



Cheer Tigers erfolgreich

Bei der Austrian International Open erzielte der Senior Coed Groupstunt „Exotic Tigers“ den 1. Platz. Ebenfalls Gold holten sich das Senior Hip Hop Team „Dance Experience“, das Peewee Hip Hop Team „Destruction Crew“, Peewee Hip Hop Double Dance sowie die Beginner Groupstunt – Magic Tigers. Silbermedaillen gab es in den Kategorien: Senior Hip Hop Double Dance, Open Age Freestyle Team, Peewee Freestyle Double Dance sowie Tiny Hip Hop Double Dance. Ein toller Tag mit spitzen Leistungen wurde vollbracht und stolz konnten einige Pokale mit nach Hause genommen werden.

Im November traten außerdem das Senior Double Freestyle Duo als auch das Senior Double Hip Hop Duo beim Christmas Cheer Cup in Maria Enzersdorf an. Bei dieser Meisterschaft ging es um die Qualifikation zur Österreichischen Cheerleadermeisterschaft 2020 in Schwechat. Das Ergebnis war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Der Ankauf der neuen Airtrackmatte zeigt bereits große Wirkung. Es wird darauf an Akrobatik und Bodenturnen gearbeitet und so konnten einige Mitglieder ihren Flick Flack perfektionieren.

Am Samstag, 21. Dezember, findet ab 18 Uhr ein Punschstand in Bruckbach (gegenüber Böhler) statt. Der Erlös kommt dem Verein Cheer Tigers für Meisterschaften und sonstigen Anschaffungen zu Gute. Die Mitglieder freuen sich über zahlreichen Besuch!

Militärmuseum Sonntagberg / Rosenau



Aufruf an die Bevölkerung!

Gesucht:
Feldpost, Briefe, Helme,
Fotos | WK, u.s.w.

Das Museum ist derzeit bis 01.04.2020 geschlossen. Bis zum Ausstellungsbeginn 2020 sind wir bestrebt, neue Schaustücke für die Besucher in die Ausstellung zu bringen und somit das Angebot zu erweitern.



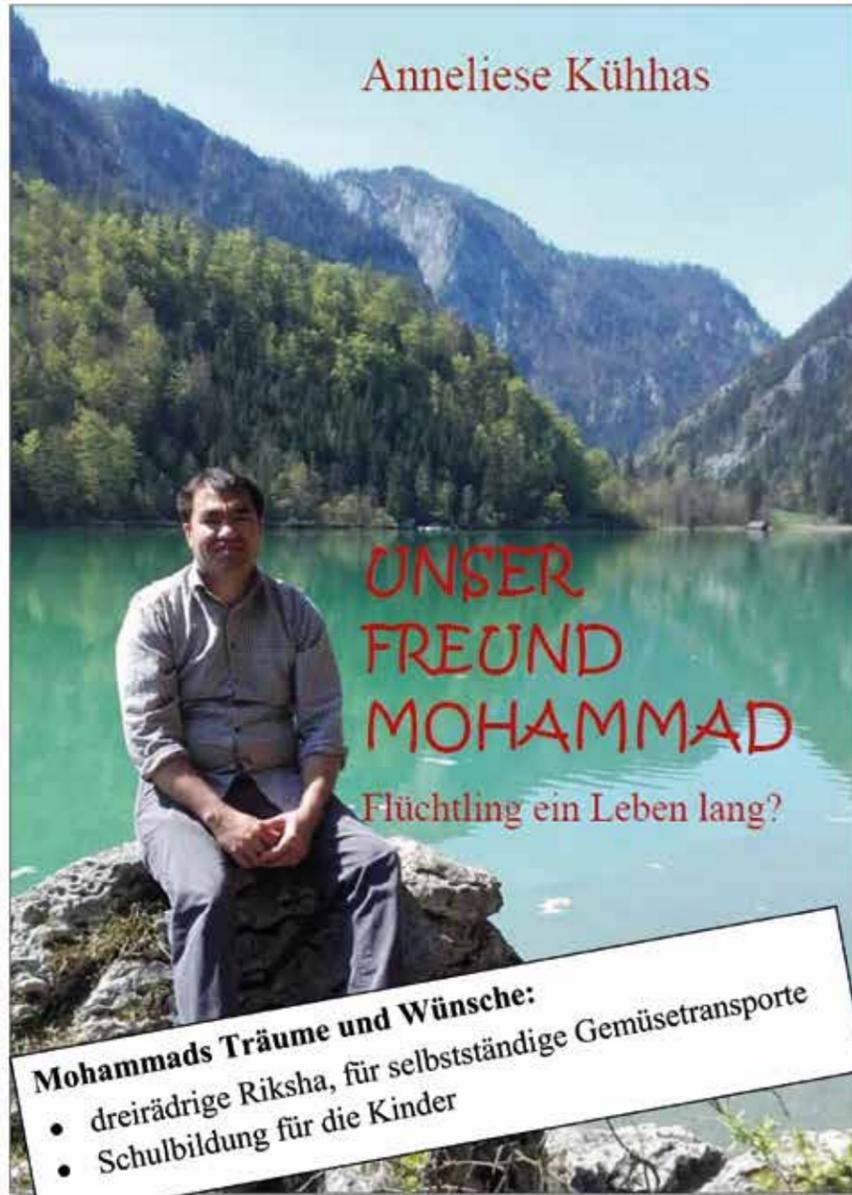
Die Museumsleitung bedankt sich bei den Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen 2020.

Kontakt: WERNER Harald 0664 355 2306
www.militaermuseum.com



Anneliese Kühhas Unser Freund Mohammad Flüchtling ein Leben lang?

bayer verlag



OSR Anneliese Kühhas
Pensionierte Volksschuldirektorin in Niederösterreich.
Ehrenamtliche Durchführung von Deutschkursen und diversen Lernstunden für Asylanten.
Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge im täglichen Leben.
Engagierter Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte.

Erhältlich im
Gemeindeamt
Sonntagberg und
im Buchhandel

Stell dir vor, du
erwachst in einem
anderen Leben und
DU bist auf der
Flucht...
Unmöglich im reichen
Europa?

Eine erschütternde, wahre Geschichte über die Behandlung eines afghanischen Flüchtlings mitten im sozialen und demokratischen Europa, das die Menschenrechte vertritt.

Ernüchternde Tatsachen über das Bemühen zur Integration eines Flüchtlings und der freiwilligen Helfer in Österreich...

Eine Kurzgeschichte zum Mitfühlen und Nachdenken über Würde und Menschlichkeit.

Taschenbuch, 88 Seiten, davon 12 Farbseiten, ISBN 978-3-902952-73-8 Preis: € 15,-
www.bayerverlag.at

Was wurde aus Mohammad?

„Menschen, die in ihrer Heimat wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder ihrer politischen Überzeugung verfolgt werden, haben ein Recht auf Asyl.“ (Genfer Menschenrechtskonvention)

Das alles traf auf Mohammad zu und dennoch wurde er 2018 unerbittlich nach Afghanistan / Kabul abgeschoben. Dieses Land ist für Mohammad fremd, er wurde dort zwar geboren aber schon als kleines Kind musste er mit den Eltern nach Pakistan flüchten.

Seine bereits verstorbenen Eltern hinterließen Mohammad keinerlei Papiere, daher wird er niemals in seinem Leben als vollwertiger Mensch mit Pass und ausgewiesener Identität leben können.

In Kabul angekommen war der Aufenthalt zu gefährlich für ihn, weil er durch sein mongolisches Aussehen sofort als Angehöriger der verfolgten Rasse der Hazara zu erkennen ist. Daher musste er wiederum einen Schlepper finden, der ihn über die Berge nach Pakistan brachte. Seine österreichischen Freunde hatten ihm für diesen Fall Geld mitgegeben.

Er lebt heute mit seiner Frau und den drei Kindern äußerst bescheiden. Es ist ein ständiger Kampf ums tägliche Brot. Mohammad ist in Pakistan ein Mensch ohne Rechte. Er verrichtet Gelegenheitsarbeiten, die er nicht täglich finden kann. Deswegen erhält er gelegentlich Unterstützung von seinen österreichischen Freunden, die ihn in seiner Asylantenzeit in Waidhofen/Ybbs schätzen und lieben gelernt hatten. Mohammad ist Analphabet und alles was er je gelernt hatte, war DEUTSCH in Wort und Schrift in Waidhofen und Böhlerwerk bei Deutschkursen, wofür er noch heute sehr dankbar ist.

Jetzt erhofft Mohammad trotz seiner tristen Lage für seine Kinder ein besseres Leben, er will ihnen Schulbildung ermöglichen. Auch das funktioniert nur mit unserer Hilfe. 1 Schuljahr für alle drei Kinder kostet 800 Euro. Wir konnten das mit den freiwilligen Spenden und dem Verkaufserlös der Bücher bewerkstelligen. Aber wie lange noch?

Mohammad möchte sich nun eine gebrauchte dreirädrige Riksha kaufen, damit er selbstständig arbeiten kann und nicht mehr um Arbeit betteln muss. Er will Gemüse und Obst transportieren sowie andere leichte Güter. Er weiß, dass dieses Vorhaben als „Illegaler“ ein Wagnis wegen der TALIBAN - Gefahr ist. Wir möchten ihm aber dabei helfen und seinen Willen, das schwere tägliche Leben halbwegs zu meistern, unterstützen. Mohammad will nicht aufhören, seine Deutschkenntnisse im Kopf zu behalten und wie einen großen Schatz zu hüten. Seine Gedanken sind oft in Österreich, wo er so viele wohlwollende Menschen kennenlernen durfte und deren Hilfsbereitschaft und Anerkennung spürte.



Falls auch Sie Mohammad helfen wollen, dann wäre das ein großartiges Zeichen Ihres Mitgefühls und Ihrer Wertschätzung.

Das Taschenbuch „Unser Freund Mohammad“, erschienen im BAYER – VERLAG ist im Buchhandel erhältlich.

Das Spendenkonto lautet:
AT91 3290 6000 3182 5920
Kennwort: Glücksstern



Landeskrankenanstaltenverwaltung
WAIDHOFEN/YBBS

Optimales Versorgungsspektrum in der Chirurgie des LK Waidhofen/Ybbs

Das LK Waidhofen/Ybbs gewährleistet als Grundversorgungskrankenhaus rund um die Uhr eine hochmoderne ambulante und stationäre allgemeinchirurgische Versorgung der Bevölkerung der Region. Ein Team von acht engagierten und profilierten Chirurgen mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Allgemein- und Visceralchirurgie ist in der Ambulanz, der Wundambulanz, auf den Stationen und in den Operationssälen im Einsatz. Auf Grund der vorzüglichen Zusammenarbeit mit der Anästhesie, der straffen Ambulanzstrukturen und der OP-Planung kann man immer kurze OP-Wartezeiten garantieren. Durch diverse Umstrukturierungen der Arbeitsprozesse konnte die Abteilung für Allgemeinchirurgie auch die Belagstage vor allem bei geplanten Eingriffen deutlich reduzieren. An planbaren Leistungen werden alle Standardoperationen eines Grundversorgungskrankenhauses angeboten, wie zum Beispiel Leistenbruchoperationen, Krampfader-Operationen oder auch sämtliche Bauchoperationen inklusive von Magen-Darmoperationen. Gallenblasen- und Blinddarmentfernungen, aber auch die Leistenbruchoperationen und Dickdarmresektionen werden zu einem hohen Anteil minimalinvasiv durchgeführt. Der Vorteil ist ein minimales Zugangstrauma, weniger Schmerzen mit dementsprechend weniger Schmerzmittelverbrauch nach dem Eingriff, eine geringere Rate an Wundheilungsstörung und vor allem schnellere Mobilisation. Hämorrhoidenoperationen können nunmehr durch neue Operationstechniken nahezu schmerzfrei und vor allem auch in einem tagesklinischen Setting sicher durchgeführt werden.

Die tagesklinischen Operationen sind im LK Waidhofen/Ybbs auf dem Vormarsch. Der Anteil an tageschirurgischen Eingriffen hat sich im LK Waidhofen/Ybbs in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Gerade Hämorrhoidenoperationen, kleinere proktologische Eingriffe, Venenoperationen, aber auch Leisten und Bauchwandbrüche bis hin zur laparoskopischen Entfernung der Gallenblase eignen sich als tagesklinische und kurzstationäre Eingriffe. Grundsätzlich liegt aber die Entscheidung, ob ein Eingriff tagesklinisch vorgenommen werden kann, immer beim behandelnden Arzt in Abstimmung mit dem Patienten. Die in der Abteilung tätigen Ärzte und Pflegekräfte werden durch regelmäßige Fortbildungen und Schulungen auf dem neuesten Stand der Diagnostik und Therapie gehalten, um eine bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Aber auch Prim. Leidl selbst ist immer wieder gern gesehener Vortragender bei überregionalen Fortbildungen, wie z. B. zuletzt beim tagesklinischen Symposium in Wien.

„Die wohnortnahe Versorgung, die rasche Erreichbarkeit einer Ansprechperson und die Atmosphäre eines kleinen Hauses sind nur einige der Aspekte, die in den Patientenbefragungen immer wieder positiv beurteilt werden“, freut sich Prim. Leidl über das positive Feedback.



v.l.n.r.: OA Dr. Radostina Genova-Petkova, OA Dr. Marek Kalovsky, OA Dr. Gilbert Marchard, Prim. Dr. Stefan Leidl, OA Dr. Rainer Hinterleithner, OA Dr. Alexandra-Mirabela Chivu, Ass. Dr. Emilian-Ionut Aionesei, OA Dr. Diana-Laura Dumitrascu, OA Dr. Tibor Füle

(bezahltes Inserat)

SPARKASSE Niederösterreich Mitte West **wohn²**

Ihr Weg zum Traumhaus
Infoabend in der Sparkassen-Filiale in Waidhofen/Ybbs am Donnerstag, den 20. Februar 2020

Holen Sie sich jetzt Tipps und Tricks zum Thema Kaufen, Bauen und Sanieren! Unsere Wohnbauspezialisten in der Region stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Prok. Gottfried Bühringer
Region Mostviertel West
Telefon: 05 0100 – 73420
E-Mail: gottfried.buehringer@spknoe.at

Christian Kromoser
Region Mostviertel West
Telefon: 05 0100 – 73493
E-Mail: christian.kromoser@spknoe.at

spknoe.at

Informationen & Anmeldung:
In Ihrer Sparkassen-Filiale und unter www.spknoe.at

(bezahltes Inserat)

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
0800 800 333

Gegen Gewalt in der Familie

Im Jahr 2019 kam es in Niederösterreich zu besonders vielen Gewalttaten in der Familie. Hauptsächlich Frauen und Kinder sind von dieser Gewalt betroffen. Gewalt beginnt nicht bei den ersten Schlägen!

Gewalt ist, gedemütigt, entwertet, beschimpft zu werden, gestoßen, festgehalten, eingesperrt zu werden, kontrolliert, verfolgt bedroht zu werden, sich für alles rechtfertigen zu müssen, um jeden Euro fragen zu müssen, zum Sex gezwungen zu werden.

Wichtig ist es, dass Betroffene ihr Schweigen brechen und sie die Möglichkeit haben, dass Ihnen jemand zuhört und dem Gesagten glaubt. Es ist nicht immer einfach, Zivilcourage aufzubringen und diese Themen anzusprechen bzw. einzuschreiten oder die Polizei zu holen.

Nehmen Sie rechtzeitig Hilfe in Anspruch!



**Frauenhaus Amstetten –
Tel.: 07472/66500**

**frauenhaus.amstetten@aon.at
www.frauenhaus.amstetten.at**

Das Frauenhaus ist eine Wohn-, Schutz- und Betreuungseinrichtung für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder und ist rund um die Uhr erreichbar.

**Frauenberatung Mostviertel - Amstetten und Scheibbs - 07472/63297,
www.frauenberatung.co.at**

**Gewaltschutzzentrum NÖ -
02742/31966,
www.gewaltschutzzentrum-noe.at**

**Rat und Hilfe - Männerberatung
Amstetten - 07472/67577, Scheibbs -
07482/4343117**

Niemand soll in Angst leben müssen!

Schule für psychiatrische
Gesundheits- und Krankenpflege
MAUER

Schule für allgemeine
Gesundheits- und Krankenpflege
AMSTETTEN



INFOTAG
Bildungscampus
für Pflegeberufe Mostviertel

**18. Jänner 2020
09:00-15:00 Uhr**

**Ort: Schule für allgemeine Gesundheits- und
Krankenpflege Amstetten**
3300 Amstetten, Krankenhausstraße 12

Nähere Infos zu Ihrer Ausbildung mit Zukunft finden Sie unter
www.pflegeschulen-noe.at



Landeskliniken-Holding
IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL



Ich gestalte Ihre Feier!

Taufen, Hochzeiten, Geburtstage,
Jubiläen, Trauerfeiern oder andere Feste!

Wenn Sie ruhige Hintergrundmusik auf dem Instrument
Gitarre schätzen, sind Sie bei mir genau richtig.

Ich biete Ihnen eine stimmungsvolle Atmosphäre für
Ihre traumhafte Feier!




Mein Angebot beinhaltet die Umrahmung von
Feiern und Zeremonien wie bei kirchlichen
Anlässen etc.

Gerne werde ich versuchen Ihren ganz
persönlichen Musikwünschen gerecht zu werden.

Kontaktieren Sie **Elias Fluch** telefonisch
unter +43 650 300 310 5 oder per Email
an elias.gitarre@gmx.at!

Website: eliasgitarremusic.at

ASKÖ

Fit – Komm mit – Programm 2019/20 ab 1.10.2019

VOLKSSCHULE BÖHLERWERK TURNHALLE

MONTAG	14:00 - 15:15	SESSELGYMNASTIK	Damen/Herren
MONTAG	15:30 - 17:00	ABENTEUERTURNEN	1 – 8 Jahre
MONTAG	17:15 - 18:15	BADMINTON	Alle
MONTAG	18:30 - 19:30	ZIRKELTRAINING	Damen/Herren
MONTAG	20:00 - 21:45	MAMANET CACHIBOL	Volleyball
DIENSTAG	9:15 - 10:15	BABYTURNEN	8 – 36 Monate
DIENSTAG	16:00 - 17:30	TISCHTENNIS	Damen/Herren
DIENSTAG	17:30 - 18:15	50 +	Damen/Herren
DIENSTAG	18:15 - 19:15	GYMNASTIK	Jung/alt
MITTWOCH	15:00 - 16:00	BASKETBALL	6 – 12 Jahre
MITTWOCH	18:30 - 19:45	YOGA	Damen/Herren
DONNERSTAG	15:30 - 17:00	KINDERTURNEN	4 – 10 Jahre
DONNERSTAG	17:15 - 19:00	BADMINTON	Alle
FREITAG	16:00 - 17:30	BALLSCHULE	Kinder
		Anmeldung erforderlich !	
DIENSTAG	15:30 – 16:30	ZUMBA	Alle
NMS ROSENAU		Termin noch offen !	
WALKING	8:00 – 9:30	Täglich Bruckbach	
INFO		06769304729 askoe3333@yahoo.de	



Beste Lehrlingsausbildung bei voestalpine Precision Strip GmbH

Wir, die voestalpine Precision Strip GmbH sind eine weltweit sehr erfolgreiche Tochtergesellschaft des börsennotierten Technologiekonzerns voestalpine AG und stellen Edelstahl-Kaltbandprodukte für höchste Ansprüche her. Wir sind Weltmarktführer in verschiedenen Produktbereichen.

Als staatlich geprüfter und zertifizierter Ausbildungsbetrieb, bieten wir jungen Menschen eine Hightech-Ausbildung mit TOP-Jobperspektiven und besten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem international agierenden Unternehmen.

Wie gut unser Ausbildungskonzept „Jugendsteel“ ist, beweisen uns unsere Lehrlinge jedes Jahr aufs Neue eindrucksvoll durch zahlreiche Erfolge in der Berufsschule, bei Lehrlingswettbewerben sowie der Berufsreifeprüfung. Dass auch der Hunger nach Reisen und dem Kennenlernen anderer Kulturen groß ist, zeigt sich anhand der vielen Lehrlinge, die den Schritt wagen ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Wir empfinden es als besonders wichtig, dass Jugendliche einen für sie passenden Beruf finden, den sie in Zukunft mit Freude und Leidenschaft ausüben. Aufgrund der Vielfalt an vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten bei uns im Mostviertel, ist es uns besonders wichtig, den angehenden Facharbeitern viele Möglichkeiten zu geben unsere 9 verschiedenen Lehrberufe kennenzulernen. Über aktuell anstehende Veranstaltungen die Lehrlingsausbildung betreffend informieren wir regelmäßig auf unserem Blog: jugendsteel.at/blog

Bewerbungen für das Lehrjahr 2020/21 können bereits an voestalpine Precision Strip GmbH, Frau Manuela Mayerhofer (manuela.mayerhofer@voestalpine.com - Tel. 07442/600 271) oder Herrn Richard Berndl (richard.berndl@voestalpine.com - Tel. 07442/600 530) übermittelt werden.



**Wir wünschen allen
Sonntagbergerinnen
und Sonntagbergern
gesegnete Weihnachten
und für 2020
viel Glück und
vor allem Gesundheit!**

**Ihr Bürgermeister Thomas Raidl sowie
die Gemeinderäte und die Mitarbeiter
der Marktgemeinde Sonntagberg**

Sonntagberg setzt auf Strom aus Sonnenenergie.

In unserer Gemeinde betrug der Zuwachs an Photovoltaikleistung im vergangenen Jahr 2,10 Watt pro EinwohnerIn.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Ver**10**fachung
des Sonnenstroms
in NÖ



pv-liga.at

Sonntagberg als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Sonntagberg ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Euratsfeld wurden 64 Gemeinden aus dem Mostviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Anton Kasser, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei

der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



UGR Josef Rumpf und EB Johann Wagner freuen sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren.

Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Daher ist der Bezirk Amstetten seit heuer eine Klimawandelanpassungsregion KLAR!



Skikurse

Skikindergarten: 25. u. 26. Jänner 2020

Kinderskikurs: 1. – 4. Februar 2020



**Forsteralm (Gafrenz)
Selbstanreise**

Skikindergarten: 4 - 7 Jahre
Kurszeit: 9:15 – 12:15
Kosten: 40,-- €
(inkl. Jause u. Skilehrer)
+ 20,20 € Naturfreundemitgliedschaft
Anmeldeschluss: 19.1.2020

Kinderkurs: ab Schulanfänger
Kurszeit: 09:00 - 13:30
Kosten: 119,-- €
(inkl. Skipass, Jause u. Skilehrer)
+ 20,20 € Naturfreundemitgliedschaft
Anmeldeschluss: 26.1.2020

Skibindung und Einstellung ist vom Fachhandel zu überprüfen!
HELMPLICHT (CE-zertifiziert)
Bezahlung per Überweisung:
IBAN: AT88 2025 6000 0099 0747



Weitere Infos und Anmeldung bei:
Peter Gasser
0676/9712092 / gasser.peter@gmx.at



VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

Informationen zur Vorbeugung gegen Dämmerungseinbrüche

- Wohnungen und Wohnhäuser entsprechend sichern; Türschlösser überprüfen
- Vorrangig werden gartenseitig gelegene Fenster und Terrassentüren aufgebrochen oder eingeschlagen
- Beleuchtung installieren (Zeituhren, abwechseln in Räumlichkeiten, sog. Fernsehsimulatoren), ev. auch Außenbeleuchtung durch Bewegungsmelder
- Gartenwerkzeuge wegräumen (Hauen, Krampen, Rechen, Leitern)
- Hecken zurückschneiden – Sicht auf das Wohnobjekt
- Müllkübel, Post bei Abwesenheit von Vertrauensperson entfernen lassen

Die Polizei bittet um Meldungen bei verdächtigen Beobachtungen – nutzen Sie dafür die Notrufnummer 133

- Wahrnehmungsmeldungen fremder Personen und KFZ an nächstgelegene Polizeidienststelle – Autokennzeichen notieren!
- Kriminalberatungsdienst (kostenlos) beim Bezirkspolizeikommando Amstetten bzw. nächstgelegener Polizeiinspektion kontaktieren!

Polizeiinspektion Kematen/Y.

+43 59133 3108-100

NOTRUF 133

Die GEDESAG baut für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
GEDESAG



BÖHLERWERK I B 3332 Sonntagberg, Nellingstraße

MIETE MIT KAUFOPTION

- 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 60 - 77 m² Wohnfläche
- Terrasse mit Eigengarten, Balkon, Loggia oder Dachterrasse
- Aufzug
- freier PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung
- Photovoltaikanlage
- Biogas HWB 21,5 FGEE 0,53

Miete inkl. BK + USt. ab € 550,-
Einmalig ab € 5.873,-

geplante Fertigstellung im
4. Quartal 2020

www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

Wohnzuschuss möglich!



Veranstaltungsnachlese – Seitenblicke

Ferienspiele 2019

Der Sonntagberger Feriensommer hatte wieder attraktive Angebote unserer Vereine und Organisationen zu bieten und wurde rege angenommen:





Jungcharlager der KJ Sonntagberg

Und schon wieder ein Jahr vorbei... Auch heuer war die Jungchar Sonntagberg wieder auf Lager in Kleinreifling.



Insgesamt 35 Kinder und Jugendliche erlebten eine Woche voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Es wurde gewandert, gesungen, gebastelt und neue Freunde gefunden – so auch das Thema der Abschlussmesse mit Pater Franz. Eine tolle erlebnisreiche Woche, die Kinder freuen sich schon auf nächstes Jahr in der ersten Augustwoche wenn es wieder heißt: "Hejo wir san vom Sundaberg!"

Blutspendeaktion in Rosenau

Die von ÖVP Sonntagberg und Rotem Kreuz organisierte Blutspendeaktion im August in der Festhalle Rosenau verlief wieder sehr erfolgreich. Knapp 100 Blutspenden konnten für den guten Zweck erreicht werden.



Nächster Blutspendetermin in unserer Gemeinde ist am **Freitag, 8. Mai 2020, 16-20 Uhr**, Festhalle Rosenau – spenden auch Sie Blut – Blut kann Leben retten!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Nassbewerb der FF Doppel

Das traditionelle Zeltfest der FF Doppel erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Zahlreiche Gruppen beteiligten sich auch am Nassbewerb. Im Anschluss an die Festmesse wurde Herrn Josef Pechhacker zur 70-jährigen Mitgliedschaft bei der FF Doppel gratuliert und für seine jahrzehntelange Mithilfe gedankt.



Pfadfinder auf Sommerlager

Zu den wichtigsten Ereignissen des Jahres zählen, neben den unzähligen Heimstunden, die Christkönigsmesse, die Waldweihnacht, die Rockabilly Night, das Georgsfest, das Sonnwendfeuer und für die Kinder das wohl größte und spannendste Ereignis: das Sommerlager.

Dieses hat im heurigen Sommer für 10 Tage in Hollenstein auf dem Areal der Landwirtschaftsschule Hohenlehen stattgefunden. Dort waren insgesamt über 300 PfadfinderInnen versammelt und suchten Don Yolando. Das Bezirkslager des Yolands findet alle 10 Jahre statt und ist ein Großereignis der 10 Pfad-



findergruppen, die auch gemeinsam das Georgsfest veranstalten. Das Sommerlager bildete den gemeinsamen Abschluss des Pfadfinderjahres für Leiter und Kinder.



Große Wallfahrten auf den Sonntagberg

Im heurigen Jahr besuchten wieder zahlreiche Gäste unsere Gemeinde und den Sonntagberg. Neben vielen Reisegruppen und Pfarrwallfahrten fanden auch eine große Anzahl an überregionalen Wallfahrten statt.

So war der Sonntagberg alleine im September Ziel der Landeswallfahrten von Seniorenbund, Feuerwehr, Straßenmeisterei und der Bäcker und Fleischer. Auch die Nominierung zu 9 Plätze/9Schätze hat zur überregionalen Bewerbung „unseres Sonntagberges“ beigetragen!





Konzert beim Türkenbrunnen

Zu einem gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Türkenbrunnen-Konzert



© Christa Hochpöchler

Zeughausfest der FF Rosenau

Ende August fand das alljährliche Zeughausfest der FF-Rosenau statt. Neben der Unterhaltung am Samstagabend durch DJ GüGü und DJ Horst sorgten die Mitglieder der Feuerwehr Rosenau für das leibliche Wohl der Gäste. Am Sonntag wurden nach der Feldmesse neben Schnitzel & Co. auch Steckerfische gegrillt und das Fest fand im Frühschoppen mit einer Abordnung der TMK Gaflenz einen gemütlichen Ausklang.



© Christa Hochpöchler

am 15. August fanden sich Jung und Alt bei angenehmen Temperaturen ein. Mit schwungvollen Weisen unterhielt die Werksmusik Böhlerwerk mit Kapellmeister Werner Dippelreither die bestens gelaunte Besucherschar, die von den Mitgliedern der FF Sonntagberg mit Speis und Trank versorgt wurde.



Wieder viele Besucher beim Bauernbundball

Viele Gäste besuchten auch heuer den traditionellen Sonntagberger Bauernbundball im Gasthof Lagler. Darunter auch viele Ehrengäste, wie der österreichische Bauernbundpräsident Georg Strasser, LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Thomas Raidl, Vzbgm. Heide Maria Polsterer, die Kammerobmänner Mario Wührer und Josef Aigner sowie Pater Franz Hörmann, welche Obmann Konrad Wagner recht herzlich begrüßen konnte. Die Volkstanzgruppe Ybbsitz eröffnete den Ball mit Tanzeinlagen und gestalteten auch eine amüsante Mitternachtseilage. Eine attraktive Tombola sowie die Versteigerung von Torten und einem Reh standen, wie der Besuch der gemütlichen „Garagenbar“, ebenso am Programm der Ballbesucher. Die Ybbstal Vagabunden sorgten für gute Stimmung am Tanzparkett.

6. Sonntagberger Bike & Run

Einen neuen Teilnehmerrekord konnten die Organisatoren bei der beliebten Rad- und Laufveranstaltung „Bike & Run“ verzeichnen. 8 Damen und 36 Herren in der Einzelwertung sowie 41 Staffeln in den unterschiedlichen Klassen waren am 21. September beim Bike & Run Bewerb am Sonntagberg am Start. Die Veranstalter rund um den ASKÖ Waidhofen und den Kulturpark Eisenstraße boten auch bei der 6. Auflage den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine super organisierte Veranstaltung. Perfekt war auch das Wetter und so konnte in den verschiedenen Klassen mit Rennrädern, Mountain- oder E-Bikes die 3 Kilometer Radstrecke und die 4 Kilometer Laufrunde am Panorama Höhenrundweg absolviert werden. Die Tagessiege im Einzelbewerb sicherten sich in diesem Jahr Silke Helpersdorfer und Christoph Pölzgutter. Die schnellsten Staffeln waren bei den Herren Bernhard und Elias Fluch, Claudia Sumps und Sabine Seisenbacher waren die schnellsten Damen und im Mixed Bewerb setzten sich Jana Recinsky und Philipp Frehsner durch. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten NR-Abg. Ulrike Königsberger-Ludwig, Bürgermeister Thomas Raidl, ASKÖ Obmann Helmut Broscha und Franz



Schachner die Preise an die Schnellsten in den einzelnen Klassen überreichen. Bei der Tombola wurden zahlreiche Preise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost. Die ASKÖ Waidhofen bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung.

Stockschützen küren Ortsmeister

Am 12. Oktober fand die Ortsmeisterschaft des ATUS Rosenau Sektion Stockschützen statt. 19 Mannschaften nahmen teil und kämpften um den Titel. Ortsmeister wurden „Meine persönlichen Favoriten“. Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Franz Schneider bei gGR Helmut Novak und AK Präsident Markus Wieser für die Durchführung der Preisverleihung, die Spenden der Sachpreise und bei allen Mannschaften für die Teilnahme



Tag des offenen Ateliers



Die Künstlerin Annemarie Dorrer aus Baichberg sowie der Buchbinder Walter Gstettenhofer aus Böhlerwerk beteiligten sich an den landesweiten Tagen der offenen Ateliers. Gratulation zu den ausgestellten Kunstwerken!





Elektrosmog ist messbar

Viele wissenswerte Informationen rund um das Thema Elektrizität und Elektrosmog im eigenen Heim erhielten die Besucherinnen und Besucher des Vortrages im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Der Experte für dieses Thema, Helmut Leitgab, erklärte auf sehr anschauliche Art und Weise wie man bereits mit einigen einfachen Tricks viel schädliche elektrische Strahlung in der eigenen Wohnung vermeiden bzw. verringern kann.



Kleintierzüchter stellten aus

Im Oktober fand in der Festhalle Rosenau die traditionelle Kleintierschau des 1. Ybbstaler Kleintierzuchtvereines statt. Ca. 400 Tiere konnten besichtigt werden. Ob Geflügel, Kaninchen, Tauben, Meer-schweinchen oder Vögel, der Erhalt der Rassenvielfalt ist das große Bestreben im Verein. Die schon traditionelle Kooperation mit den Neuen Mittelschulen Gleiß und Rosenau fand auch heuer wieder große Beliebtheit. Jährlich wird ein Aufsatz- und Zeichenwettbewerb durchgeführt, bei dem in jeder Kategorie bei der

Ausstellungseröffnung die Preisträger gekürt wurden. Zur feierlichen Eröffnung konnte Bgm. Thomas Raidl, Bgm. Friedrich Hinterleitner sowie Bürgermeisterin Juliana Günther und Landesrat Gottfried Waldhäusl begrüßt werden. Pater Gerhard Ellinger nahm die Segnung der Tiere vor. Johann Lischka übergab das Amt des Obmannes an Herbert Tempelmayr. Ein großer Dank wurde ihm für seine geleistete Arbeit ausgesprochen und dem neuen Obmann alles Gute für die kommenden Aufgaben gewünscht!



Musikball der Werksmusikkapelle Böhlerwerk



Anfang November fand wieder der traditionelle Musikball der Werksmusikkapelle Böhlerwerk im Böhlerzentrum statt. Eröffnet wurde der Ball mit einer sehr bunten Tanzeinlage der Musiker und Musikerinnen, danach begleiteten die Donauprinzen das tanzfreudige Publikum schwungvoll durch den weiteren Abend. Ein weiteres Highlight war sicherlich die Tombola, bei der fünf Hauptpreise verlost wurden. Mit dieser gelungenen Veranstaltung beschließt die Werksmusikkapelle bis auf das traditionelle Weihnachtsliederspielen ihr musikalisches Jahr und freut sich 2020 auf ihr 70ig jähriges Jubiläum. Glück auf!



Gut besuchtes Herbstkonzert der TMK Sonntagberg

Am Nationalfeiertag fand das schon traditionelle Herbstkonzert der TMK-Sonntagberg in der Festhalle Rosenau statt. Das diesjährige Motto lautete „Classic meets 80's“. Neben den klassischen Highlights „Nabucco“ und „Tritsch-Tratsch Polka“ kamen im ersten Teil auch wieder Musikschüler an die Reihe und interpretierten zwei Stücke. Nach der Pause folgten dann die Hits der 80iger. Titelmelodien von „Beverly Hills Cop“, „Ghostbusters“ und das Lovetheme von „Top Gun“ (Solist: Martin Hiebler) wurden ebenso dargeboten wie „99 Luftballons“ von Nena und das Medley „80er KULT(tour)“ mit Hits wie „1000 und 1 Nacht“, „Skandal im Sperrbezirk“, „Ohne dich schlaf ich heute Nacht nicht ein“ etc.

Weiters wurde im zweiten Teil die Querflötistin Hannah Schörghofer für die erfolgreiche Ablegung des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze vom FAN-Club geehrt!

Als Zugabe folgte dann, unter Mitwirken von Leopold Röcklinger von den Vierkantern, der Titel „Cordula Grün“.



© Bianca Brunner

Traditionelles Knödelessen der SPÖ Sonntagberg

Auch heuer lud die SPÖ Sonntagberg zum bereits zur Tradition gewordenen Knödelessen ins Böhlerzentrum. Hunderte Fleisch-, Grammel-, Speck- und Marillknödel wurden im Vorfeld von den Damen der Partei und den Pensionistinnen des Klubs Böhlerwerk hergestellt. Der Andrang auf die Knödel war wieder sehr groß. Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer rund um Parteichef gGR Helmut Novak und Sektionschef Heimo Henögl konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wieder reibungslos versorgt werden.





Adventmarkt

Am 23. und 24. November fand der vom Kulturreferat organisierte alljährliche Adventmarkt statt. Zahlreiche Aussteller aus unserer Gemeinde und der Region lockten dementsprechend viele Besucher in die Festhalle. Die musikalische Umrahmung durch die örtlichen Musikvereine, die Mostviertler Dorfmusikanten und die Schüler des Musikschulverbandes Region Sonntagberg sorgten zusätzlich für vorweihnachtliche Stimmung.



Aus unseren Schulen und Kindergärten

30 Jahre Kindergarten Sonntagberg



Seit nunmehr 30 Jahren besteht der NÖ-Landeskindergarten am Sonntagberg. Dreizehn Jahre lang war das ehemalige Schulgebäude leer gestanden bevor am 24. September 1989 der neue Kindergarten feierlich eröffnet wurde. Ehrengäste bei dieser Eröffnung waren unter anderem Landesrätin



Traude Votruba und Bezirkshauptmann Dr. Johann Kandra. Pater Gregor Ortner führte die Segnung durch. Der Umbau - inklusive der Schaffung einer neuen Wohneinheit und der öffentlichen WC-Anlage - kostete dazumals 8 Millionen Schilling. Im ersten Jahr besuchten 14 Kinder den neuen Kindergarten. Leiterin von Beginn und anschließend viele Jahre lang, war Sabine Peirl.

Auch heute ist dieser eingruppige Kindergarten sehr beliebt. Derzeit besuchen 20 Kinder diesen Standort, welcher aktuell von Leiterin Doris Höfinger geführt wird.

Stimmungsvolles Laternenfest im Kindergarten Sonntagberg

Das Martinsfest war auch heuer wieder eine besondere Veranstaltung im Kindergarten Sonntagberg. Viele Angehörige folgten der Einladung und feierten mit den Kindern das Fest des Hl. Martin. Pater Franz erzählte von den Soldaten der damaligen Zeit und vom Leben des Hl. Martin. Anschließend segnete er die Kinder und auch die selbstgebackenen Lebkuchensterne, die die Kinder im Anschluss teilten. Die Kinder umrahmten die Feier mit Liedern und Gedichten. Beim Rundgang in der Dämmerung leuchteten die Laternen besonders schön. Diese wurden heuer von Papas, Opas und Mamas aus Holz gefertigt. Die Glasscheiben gestalteten die Kinder mit einer Murmeltechnik im Kindergarten selber.

Bei herrlichem Wetter ließen alle Mitfeiernden das Fest bei Früchtepunsch, Aufstrichbrot und Mehlspeisen ausklingen. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben!





Start von Kleinkindgruppe im Kindergarten Böhlerwerk

Im September startete im Kindergarten Böhlerwerk erstmals eine Kleinkindgruppe. Diese neue Gruppe hat sich in den ersten Monaten bereits sehr bewährt und wirkt sich für alle Beteiligten sehr positiv aus! Das Martinsfest war das erste „große“ Fest für die 2,5 bis 3-Jährigen und die Vorfreude war auch bei den jüngsten Kindergartenkindern sehr groß.

Rosenauer Kindergartenkinder in der Gemeinde unterwegs

Die Schulanfänger des Kindergartens Rosenau konnten zwei interessante Ausflüge durchführen. Im September fand eine Wanderung zur Familie Atschreiter in Baichberg statt. Die Kinder durften Äpfel sammeln und im Anschluss beim Mostpressen zusehen und helfen. Nach einer kleinen Jause und einer Apfelsaftverkostung wurde wieder der Heimweg angetreten.



Im Oktober stand ein Besuch bei der Bäckerei Moshammer in Böhlerwerk auf dem Programm. Nach der Anreise mit dem Bus bekamen die Kinder von Herrn Moshammer einen Einblick in das Bäckerhandwerk. Fleißig wurden gemeinsam kleine Gebäckstücke wie Mohnweckerl, Salzstangerl, Schnecken, Krampusse und Semmerl geformt. Auch eine kleine Jause mit fertigen Weckerln und Saft durften die Jungbäcker genießen.



Ein großer Dank gilt Familie Atschreiter und Bäckermeister Norbert Moshammer für den herzlichen Empfang und die freundliche Betreuung der Schulanfänger!

Melitta Strauß wird zur Schulrätin ernannt

Im Anschluss an eine Konferenz des Lernkompetenzentrums Ybbstal wurde HOL Melitta Strauß am 15. Oktober der Berufstitel Schulrätin verliehen. Schulqualitätsmanager Leopold Schauppenlehner und Abteilungsleiter RR Josef Hörndler würdigten die großartige pädagogische Arbeit der Jubilarin. Stets bemüht sie sich, Kindern dort Unterstützung zu geben, wo es notwendig ist bzw. Wege für eine gute Weiterentwicklung anzubahnen. Melitta Strauß war als Hauptschullehrerin für Deutsch, Sport und Biologie in der Sportmittelschule Waidhofen an der Ybbs tätig. Seit September 2007 leitet sie mit großem Engagement und großer Umsicht das LEKO Ybbstal. Neben den Pädagoginnen des



LEKOS gratulierten überraschend auch die Lehrerinnen der VS Böhlerwerk, in der das Lernkompetenzzentrum seit 2 Jahren untergebracht ist.

Böhlerwerker Volksschüler verarbeiten Äpfel aus dem schuleigenen Garten

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! In diesem Fall machte auch die Arbeit der Ernte, des Schärens und Schneidens der Äpfel und die Zubereitung eines duftenden Kompottes schon richtig Spaß. Der Genuss war dann eine feine Belohnung. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe haben im Sachunterricht die Früchte des Schulapfelbaumes mehrmals geerntet, verarbeitet und verspeist.

Radfahren im Rosenauer Schulgarten

Der Schulhof der VS Rosenau eignet sich sehr gut für ein Radfahrtraining mit der Radfahrschule. Dabei lernen die Kinder neben einem individuellen Rad- und Helmcheck die Basisfertigkeiten wie freies Fahren, stabiles Lenken, richtiges Starten und Handzeichen geben. Das war ganz schön anstrengend, machte aber auch richtig Spaß!





Wanderung zum Biohof Aubauer

Im Zuge der Klimaaktionswoche wanderte die 3. und 4. Klasse der VS Rosenau und Böhlerwerk nach Biberbach zum Biohof Aubauer. Dort gab es ein Hoffest zum Thema „Klimaschutz“. Die Kinder erfahren dort allerlei über die biologische Haltung von Tieren und bekamen einen Vortrag, wie wir unser Klima schützen können. Besonders Spaß hatten die Kinder beim Streichelzoo. Es war ein sehr interessanter Ausflug!

Puppenspende



Für große Freude und leuchtende Augen hatte HOL Dipl. Päd. Karin Greiner mit einer Puppenspende bei allen Mädchen der schulischen Nachmittagsbetreuung gesorgt. Beim Spielen entdeckten die Kinder einen Gutschein, welcher an Frau Lehrerin Greiner zurückgegeben wurde. Diese spendete diesen ohne große Überlegung für neue Spiele der schulischen Nachmittagsbetreuung. Die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung und Mag. Livia Schatz bedanken sich für die tolle Überraschungsspende recht herzlich.

Schulklassen besuchten Gemeindeamt

Im Juni waren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule Rosenau zu Besuch am Gemeindeamt. Auch die 4. Klasse der NMS Sonntagberg besuchte im Rahmen des Unterrichts die einzelnen Abteilungen am Gemeindeamt. Sie erhielten einen Einblick in die Abläufe der Ressorts und simulierten im Anschluss den Ablauf einer Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal. Herzlichen Dank für den netten Besuch!



London Tour 2019

Mit 20 sprachinteressierten SchülerInnen machten sich die Lehrerinnen Fluch und Schachermayr von der NMS Sonntagberg zu einer Sprachwoche auf nach London. Es galt den englischen Horizont der Schüler zu erweitern und sich erstmals in einer Großstadt zu bewegen. Spannend war es in den Gastfamilien anzukommen und Lektionen in einer Sprachschule zu belegen. Der Lehrer dort versuchte die Kids mit Spielen in die Sprache zu verstricken, die Nachmittage wurden mit einem ausgiebigen Sightseeingprogramm gestaltet.

So manche(r) sprang dabei über den eigenen Schatten und konnte das städtische Feeling sichtbar genießen. Besonders in einer politisch brisanten Zeit war es bereichernd, vor Ort über den Brexit oder der „Fridays for future“ Umweltschutzbewegung zu erfahren. Wir sind stolz auf die Kinder, welche sich mit allen Sinnen weiterbildeten konnten und bestimmt einen lebenslang bleibenden Eindruck erleben durften. It was a great journey with cool kids!

„Bike Checker“ der NMS Sonntagberg sind klimafreundlich mobil



Ist ein Fahrrad intakt, wird es gerne verwendet. Im Radworkshop „Bike Checker“ lernten die SchülerInnen der NMS Sonntagberg gemeinsam mit Karl Kofler und Abdul Fakhouri von Klimabündnis Niederösterreich anhand einiger Handgriffe, die Fahrtüchtigkeit eines Fahrrads wiederherzustellen.

Beim Workshop reflektieren die Jugendlichen das eigene Mobilitätsverhalten, picken Patschen, hängen herausgesprungene Ketten ein und lernen, Sattelhöhe und Bremsen richtig einzustellen. „Das Durchführen kleinerer Wartungsarbeiten stärkt das Selbstvertrauen der Kinder“, so Karl Kofler. „Und durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Rad wird das Interesse der Kinder am Radfahren belebt“, fügt Abdul Fakhouri hinzu. Auch soziale Kompetenzen wie Teamwork und Eigenständigkeit der SchülerInnen werden trainiert.



Der Workshop fördert die Begeisterung für klimafreundliche Mobilität und wird unterstützt von RADLand NÖ.

„Art Factory“ der NMS Sonntagberg in aller Munde



Seit nunmehr schon 10 Jahren hat das Schauspiel in der Art Factory, in all seinen Ausformungen, einen festen Platz an der NMS Sonntagberg. Die große Erfahrung bei der Umsetzung von solchen „Schauspielprojekten“ wie Filmen, Theaterstücken, Singspielen und Musicals veranlasste den Verein „Bildungsinitiative Mostviertel“ die „Schule am Berg“ einzuladen, ihren Erfahrungsschatz vor der Lehrerschaft des Mostviertels zu präsentieren. Am „Tag der Bildungspartnerschaften“, der unter dem Thema „Kreativität“ stand, präsentierte Dir. Peter Holzfeind in der Pölhalle in Amstetten das Konzept des Freigegegenstandes „Art Factory“. Vor allem die Umsetzung und Planung von Filmen weckte größtes Interesse. Im Frühjahr wird die Schauspielgruppe im Zuge des NÖ. Viertelsfestival mit dem Stück „Mostviertler Schöpfungsgeschichte – Eine humorvolle Zeitreise in Versen und Reimen“, ihr Können auf der Bühne der Festhalle Rosenau zeigen.

Tag der Offenen Tür an der NMS Sonntagberg

Am 9. November öffnete die NMS Sonntagberg ihre Pforten für alle interessierten Sonntagbergerinnen und Sonntagberger sowie für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen. Das Lehrerteam der Mittelschule stellte ein abwechslungsreiches Programm, wie etwa eine Computerwerkstatt, Tanzauf-



führungen der 1. und 2. Klasse, Geschichte live, Bee-Bots programmieren oder Kekse backen in der Schulküche, zusammen. Bei der Schulpräsentation von Dir. Peter Holzfeind konnte man sich alle Infos über den Schultyp Mittelschule holen.

Tag der offenen Tür im Bildungszentrum

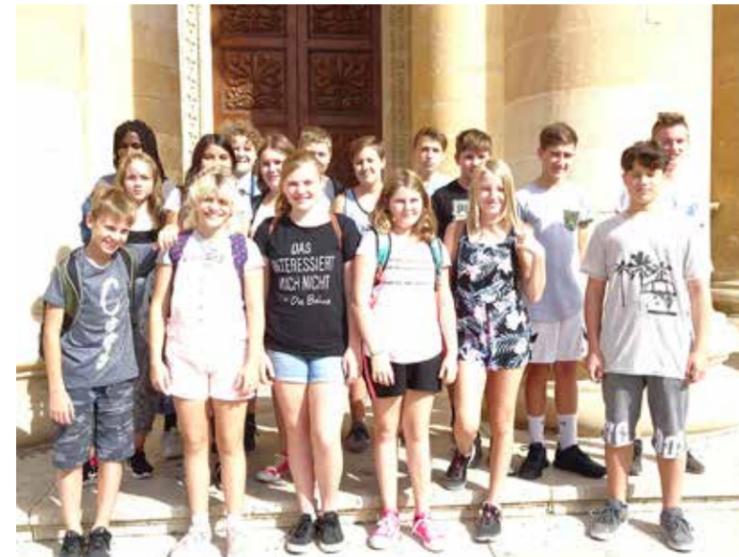


Am 23. November lud das Bildungszentrum Gleiß zum Tag der offenen Tür. Volksschule, Neue Mittelschule und die Fachschule für Sozialberufe präsentierten sich und gaben den BesucherInnen die Möglichkeit, sich über das breite Angebot und die Aktivitäten während des Schulalltags zu informieren. Unter die vielen BesucherInnen mischten sich auch Bgm. Thomas Raidl, Vizebgm. Heide Maria Polsterer, Edith Wolf als Vertreterin der Pfarre Kematen-Gleiß und als Vertreter der Banken Claudia Kunert (Sparkasse) und Ing. Elmar Leitl (Raiba Ybbstal) die alle auf ihre Weise das Bildungszentrum unterstützen.



PVS Gleiß wanderte auf den Sonntagberg

Die 3. Klasse der PVS Gleiß wanderte im September auf den Sonntagberg. Nach ca. zwei Stunden erreichten sie ihr Ziel. Die SchülerInnen durften sich am Spielplatz austoben und danach ging es in die Wallfahrtskirche. Nach einem wunderschön gesungenen „Vater unser“ ging es wieder bergab Richtung Gleiß. Den Kindern machte die Wanderung großen Spaß!



Maltareise der PNMS Gleiß

Im September machten sich Schüler und Schülerinnen der 4A und 4B Klasse mit ihren Lehrerinnen Gerlinde Tuder, Doris Pollak und Beatrix Bieringer auf nach Malta. Nach einem angenehmen Flug wurden die Schüler am Flughafen Malta von einer Betreuerin empfangen und zu den Gastfamilien gebracht. Die Spannung war groß, denn die schon erlernten Englischkenntnisse mussten/konnten im Alltagsleben sofort angewendet werden!

Die Kinder erkundeten mit Reiseleiterin Josette die Insel und erfuhren, natürlich in englischer Sprache, viel über das Leben der Menschen, die wichtigsten Einnahmequellen, die Anbauprodukte, den Sandstein und vieles mehr. Natürlich wurden auch die Schönheiten des Landes bestaunt, wie z.B.: die Blue Grotto und Marsaxlokk, ein sehr nettes Fischerdorf.

Am Sonntag stand ein Ausflug mit der Fähre zur Nachbarinsel Gozo am Programm. Per Bus ging es zur wunderschönen Inselhauptstadt Viktoria. Spezielle Felsformationen sowie Höhlen und sogar Korallen konnten bei einer Bootstour am Dwejra Bay bewundert werden. Weil die Strandflagge grün zeigte, stand auch einem Badevergnügen am Ramla Bay, welcher durch den roten Sand berühmt ist, nichts mehr im Weg. Die Jugendlichen genossen das Schwimmen im Meer und hatten großen Spaß dabei. Von Montag bis Freitag wurde vormittags fleißig Englisch gelernt. An den Nachmittagen gab es geführte Ausflüge in englischer Sprache, so z.B. in die Inselhauptstadt Valletta, eine Harbour Cruise vor Valletta bzw. nach Dingli Cliffs. Am Donnerstag ging es nach der Schule zum schönen Sandstrand in St. Julians. Dort konnten die Mädchen und Burschen noch einige unbeschwerte Stunden verbringen bevor es ans Packen ging. Freitagvormittag war der letzte Schultag auf Malta und danach ging es gleich zum Flughafen. Die vielen interessanten Eindrücke und schönen Erlebnisse werden uns alle noch lange in Erinnerung bleiben.





Viele neue Gesichter in der FSB Gleiß

Neben der Neugestaltung des Eingangsbereiches brachte der Start ins neue Schuljahr einige größere Veränderungen im LehrerInnen team der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß. Gleich fünf neue LehrerInnen starten in das neue Schuljahr: Mag. Thomas Wieser unterrichtet „Bewegung und Sport“ und Mag. Natalie Scherscher Englisch. Gabriela Pfaffender lehrt „Bildungsarbeit im Kindergarten“ und sie wird auch die Prüfungen für die Berufsberechtigung zum/zur Kinderbetreuer/in abnehmen. MMag. Christina Schmollngruber übernimmt „Psychologie und Pädagogik“ und Adelheid Enöckl, MSc unterrichtet „Soziale Handlungsfelder“ und „Pflege, Hygiene und Erste Hilfe“.

Im Hort ist es cool

Das riefen 50 Hortkinder voller Begeisterung am Ende des Bilderrätsels bei ihrem Startfest im Bildungszentrum Gleiß. Damit sich die Kinder beim Schulanfang schneller und besser kennenlernen können, findet das Startfest nun schon traditionell in der zweiten Schulwoche statt. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schule durfte die Hausübung um einen Tag verschoben werden. So konnte das gute Herbstwetter im Garten genutzt werden. Besonders erfreulich war, dass auch zwei Damen und ein Herr aus dem Betreuten Wohnen der Einladung gefolgt waren und im Hortgarten vorbeischaute. Zuerst wurde mit den Erlebnistüchern nach Gemeinsamkeiten gesucht. Dann



wurden die Kinder in 10 Gruppen eingeteilt, groß und klein, neu und schon lange im Hort, Buben und Mädchen, jede Gruppe war eine fröhliche Mischung. So konnten sich die Kinder gegenseitig unterstützen, als es hieß 15 Bildkarten im Garten zu finden. Bei jeder Station gab es Sterne mit Buchstaben zu sammeln, aus denen sich dann ein Lösungssatz bilden ließ. Da es lauter Gewinner und keine Verlierer gab, konnten alle gemeinsam am Ende den Lösungssatz rufen. Und die Kinder stellten fest: „Ja, im Hort ist es wirklich cool, besonders wenn wir so ein tolles Fest gemeinsam feiern!“ Als Belohnung gab es für alle Süßigkeiten und eine gemeinsame Festjause.



Besuch am Postamt

Die PVS Gleiß stattete dem Postamt in Waidhofen einen Besuch ab. Bei einer Führung erfuhren die Kinder, wie das Briefaufgeben vor sich geht und welche Arbeiten die Postzusteller täglich zu erledigen haben. Mit im Gepäck hatten sie außerdem einen Brief für einen ehemaligen Klassenkameraden aus Uruguay. Ein kleiner Stadtpaziergang und ein Besuch im Bioladen bildeten den Abschluss des eindrucksvollen Vormittags.

Berichte aus dem Musikschulverband Region Sonntagberg



Musikschüler spielten beim Bachlerhof in Kematen auf

„Aufg´ spielt beim Wirt“, hieß es am 10. November mit Schülerinnen des Musikschulverbandes Region Sonntagberg, dieses Mal im Gasthaus Bachlerhof in Kematen/Ybbs. Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer konnte Verbandssobmann LAbg. Anton Kasser und viele Besucher begrüßen. Johannes Lagler, der sich für das Programm und die Organisation verantwortlich zeichnete, moderierte charmant durch den gemütlichen Nachmittag. Das Publikum genoss die stimmungsvollen Beiträge, die Musikschüler konnten ihre Talente und ihre Verbundenheit mit der traditionellen Volksmusik unter Beweis stellen.

„D'Sunndaberger“ im BR-Fernsehen



Das Volksmusikensemble „D'Sunndaberger“ unter der Leitung von Johannes Lagler wurde im September zu einer Fernsehaufnahme des Bayrischen Rundfunks eingeladen. Beim Heurigen Landstätter in Artstetten wurde die Sendung „Musikanten aus dem Mostviertel“ aufgezeichnet und im November im Abendprogramm ausgestrahlt.

Die bekannte Moderatorin Elisabeth Rehm moderierte die Sendung „D'Sunndaberger“, die „Schnopsidee“ und die Windhager Jagdhornbläser vertraten das Ybbstal musikalisch und präsentierten sich sehr sympatisch bei dieser Produktion.

Stiller Advent – ein besinnlicher Start in den Advent



Die vom Kultur- und Tourismusreferat der Gemeinde organisierte Veranstaltung „Stiller Advent“ war zweifelsohne ein besinnlicher Beginn des Advents. Zu der Adventandacht in der Basilika, welche durch musikalische Beiträge der Stubenmusik Berger, den Geschwistern Palmeshofer sowie dem Sonntagberger Bläserquartett feierlich umrahmt wurde, sowie zur anschließenden Laternenwanderung und dem gemütlichen Ausklang im GH Lagler kamen viele Gäste aus nah und fern.



Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen

Nationalratswahlen 2019 - Ergebnisse Marktgemeinde Sonntagberg

	Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	%	SPÖ	%
NR 2019	Gesamt	3.090	2.139	42	2.097	751	35,81	677	32,28
NR 2019	I	391	263	6	257	54	21,01	121	47,08
NR 2019	II	449	293	10	283	66	23,32	132	46,64
NR 2019	III	486	340	5	335	126	37,61	93	27,76
NR 2019	IV	411	278	4	274	86	31,39	105	38,32
NR 2019	V	523	380	4	376	118	31,38	113	30,05
NR 2019	VI	512	351	7	344	148	43,02	86	25,00
NR 2019	VII	318	234	6	228	153	67,11	27	11,84

	FPÖ	%	NEOS	%	JETZT	%	GRÜN	%	KPÖ	WANDL	Beteiligung in %
NR 2019	321	15,31	120	5,72	34	1,62	178	8,49	11	5	69,22
NR 2019	39	15,18	14	5,45	2	0,78	25	9,73	1	1	67,26
NR 2019	53	18,73	9	3,18	6	2,12	14	4,95	1	2	65,26
NR 2019	65	19,4	13	3,88	6	1,79	29	8,66	3	0	69,96
NR 2019	49	17,88	9	3,28	6	2,19	16	5,84	3	0	67,64
NR 2019	53	14,1	41	10,9	4	1,06	45	11,97	2	0	72,66
NR 2019	41	11,92	22	6,4	9	2,62	35	10,17	1	2	68,55
NR 2019	21	9,21	12	5,26	1	0,44	14	6,14	0	0	73,58



Personalialia:

Ingrid Schlöglhofer in Pension

Nach 20 Jahren Arbeit im Dienste der Marktgemeinde Sonntagberg trat Frau Ingrid Schlöglhofer nun per 1. September in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Frau Ingrid Schlöglhofer für ihre zuverlässige Arbeit - davon viele Jahre als Kinderbetreuerin im Kindergarten Böhlerwerk - und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Bäckerei Käferböck

von 25. Dezember 2019 bis 12. Jänner 2020 ist die Bäckerei wegen Umbau geschlossen!

Am Montag, 13. Jänner 2020 findet die Neueröffnung statt!

KOBV - Sprechtagstermine

Auch 2020 werden die hoch frequentierten Sprechtagstermine des KOBV (Behindertenverband) für Wien, NÖ und Bgld. in

gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt und bieten dadurch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderung geworden.

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Wiener Straße 55
3300 Amstetten



07.+21. Jänner
04.+18. Februar
03.+17. März
07.+21. April
jeweils von 9-12 Uhr

GR Wahl 2020

Wahlservice zur Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner wird gewählt.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember - wie bereits - gewohnt - die „Amtliche Wählerinformation“ zustellen.

Doch was ist damit zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Bei der Anforderung der Wahlkarte haben Sie drei Möglichkeiten:

- **Persönlich** auf dem Gemeindeamt (mit amtlichem Lichtbildausweis!)
- **schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte** inkl. Rücksendekuvert (bitte achten Sie darauf, dass die Anforderungskarte von Ihnen persönlich unterschrieben werden muss!)
- oder **elektronisch im Internet**, mit dem personalisierten Code den Sie auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ finden, können Sie rund um die Uhr unter www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss eine Begründung enthalten (z.B. Ortsabwesenheit, Krankheit, Auslandsaufenthalt, ...)
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24 Uhr.
- Persönliche Anträge sind bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12 Uhr möglich (Ausweispflicht!).
- Die Zustellung der Wahlkarten erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb).

WICHTIGER HINWEIS FÜR WAHLKARTEN:

Anders als bei Bundes- oder Landeswahlen müssen Briefwahlkarten bei der Gemeinderatswahl direkt an die Gemeinde geschickt werden.

Schicken Sie Ihre Briefwahlkarte per Post zeitgerecht weg, sodass Sie spätestens am Freitag, 24.01.2020, beim Gemeindeamt einlangt (Postweg einrechnen!).

Danach können Sie auch noch den weißen Briefkasten beim Gemeindeamt benutzen.

Ihre Briefwahlkarte muss spätestens am 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen!

Am **Wahltag** (26.01.2020) kann Ihre **unterschiedene Briefwahlkarte NUR MEHR IN IHREM ZUSTÄNDIGEN WAHLSPRENGEL** persönlich oder durch Boten abgegeben werden. Beachten Sie die Wahlzeiten in Ihrem Wahllokal!



SONNENHANG Baugründe zu verkaufen!



Sonnige Lage am Fuße des Sonntagberges. Die Baugründe zeichnen sich besonders dadurch aus, dass neben der schönen Lage auch noch die Option besteht, angrenzendes Grünland (ohne Anschließungskosten!) miterwerben zu können. Durch das Bauen in der Hanglage und das dahinter befindliche Grünland ergibt sich eine freie, weite Sicht über die Dächer der Nachbarn hinweg auf St. Georgen in der Klaus und den Sonntagberg.

**Grundstücksgrößen
von ca. 702 bis 1.064m²**

Kaufpreis ab EUR 45,-/m²
(ohne Aufschließung und Anschlusskosten)

Baubeginn ab 2019 möglich!

Auskünfte/Eigentümer:

Michael Kinzl
0676/4462959

michael.kinzl1967@gmail.com

Herausgeber/Kontakt: Michael Kinzl, Abt.-Theodor-Springer-Straße 9, 3333 Seitenstetten

Verfügbare Baugrundstücke

Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage, Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen, am Fuße des Sonntagberges, abseits von Durchzugsstraßen, sonnige Lage, Parzelle ab 1.132 m², Kontakt: Nikolaus Stöckl, **Tel. 0664/3368011**



Windberg-Gleiß

Mehrere Baugründe (800 - 900 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen, Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben, nähere Informationen unter **Tel. 0676/5989563** (Höllnerer Andreas).



Wohntraum Hilm am Fuße des Sonntagberges



BAUSTART 2018



Wohnfläche 117m²

BAU DESIGN **Kleinhagauer BAU** OG

PLANUNG - BAUAUSFÜHRUNG - BAUSTOFFE

3333 BRÜCKBACH - 3334 GAFFLENZ

e-mail: baudesign@kleinhagauer.at - 0664/1046521

www.baudesign-kleinhagauer.at

QUALITÄT - KEIN ZUFALL



MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderärztin Dr. Regina Klenk

- > Montag, 13. Jänner
- > Montag, 10. Februar
- > Montag, 9. März
- > Montag, 6. April

Frau Dr. Regina Klenk steht an diesen Terminen **von 11:00 bis 12:00 Uhr** für Beratung und Information zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und findet in den Räumlichkeiten der Mutterberatung im Raiba-Gebäude (1. Stock) in Rosenau statt.



Geburten in Sonntagberg

Im Sommer/Herbst 2019 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Ondraček Ramona
- > Stockinger Melanie
- > Palmethofer Antonia
- > Schallauer Isabella
- > Kößl Elias

Eltern-Kind-Café

In der Mutterberatungsstelle in Rosenau wurde bereits mehrmals ein Eltern-Kind-Café organisiert und findet reges Interesse. Das Zusammentreffen findet regelmäßig direkt vor der Eltern-Beratung statt. Es werden Informationen zu verschiedenen Fachthemen angeboten. Folgenden Themen sind geplant:

- > **13. Jänner** „Sanfte Punkte am Kopf gegen kleine Wehwehchen“ mit Irmgard Wagner
- > **10. Februar** „Alternative Monatshygiene“ mit Christa Birmili
- > **9. März** „Heimische Wildkräuter erkennen und verwenden“ mit Christa Genser
- > **6. April** „Kinder stark machen, Elterntisch“ mit Martina Schauer

Jeweils von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
Nähere Informationen erhalten Sie bei **Martina Schauer** unter **0664 / 155 43 66**.

- > Zöttl Miriam Rosa
- > Maierhofer Mona Franziska
- > Lammerhuber Paul
- > Müller Livia
- > Wagner Milan
- > Nietsch Lea Sophie
- > Datzberger Leo
- > Khabazishvili Mariami
- > Panstingl Philipp Martin
- > Kirchwegger Valentin
- > Friesenegger Lia



Geburten – Anmeldungen von Neugeborenen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und ein Willkommensgeschenk vorbereitet.



ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:
Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung!

Besamungszususs Info:

Liebe Landwirtinnen und Landwirte, bitte nicht vergessen:

Die Meldung für die erhaltenen De-minimis-Beihilfen für das Jahr 2019 sind bis spätestens **31. März 2020** am Gemeindeamt abzugeben!

Meldung De-minimis-Beihilfen für das Jahr
Marktgemeinde Sonntagberg

Name: _____
Adresse: _____
Betriebsnummer: _____

Ohrenmarkennummer	Tag der Besamung/ Ankauf	Zususs (€)	Unterschrift Tierarzt



© Julien tromeur - Fotolia.com

Termin für die Kindergartenanmeldung

- Kindergarten Rosenau und Böhlerwerk**
27. und 28. Jänner 2020
jeweils von **13:00 bis 14:30 Uhr**
- Kindergarten Sonntagberg**
27. Jänner 2020
von **13:00 bis 14:30 Uhr**

Zu diesen Terminen sind natürlich auch die 2,5-jährigen herzlich eingeladen! Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des künftigen Kindergartenkindes.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kindergartenleitung:

- KG Böhlerwerk**, Christa Kreismayr 07442 / 66310
- KG Rosenau**, Monika Hintermayr 07448 / 3696
- KG Sonntagberg**, Doris Höfingler 07448 / 3621

Schuleinschreibung

- VS Rosenau** **13. Jänner 2020**
11:00 bis 16:00 Uhr
- VS Böhlerwerk** **14. Jänner 2020**
11:00 bis 15:00 Uhr
- PVS Gleiß** **07.+08. Jänner 2020**
11:30 bis 17:00 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldebestätigung, E-Card

Für Rückfragen melden Sie sich bitte in der jeweiligen Direktion:

- VS Rosenau und VS Böhlerwerk:**
Dir. Gerlinde Schnetzinger 07448/2295 bzw. 0664 / 96 44 856
- Privatvolksschule Gleiß:**
Dir. Barbara Wildling 07448/2316-18

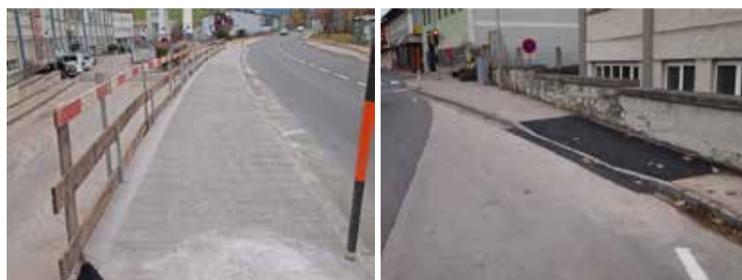


Informationen aus dem Gemeinderat und Diverses:

Diverse Investitionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Straßenmeisterei konnten in den letzten Monaten erfolgreiche Projekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden.

Eine Verbesserung der Kreuzungssituation im Bereich Kloster Gleiß, barrierefreier Übergang in Gerstl und Böhlerwerk, neuer Gehsteig in der Luegstraße, Gehsteigsanierung bei der Firma TKM, bringen eine spürbare Verbesserung.



Der Kostenbeitrag der Gemeinde für diese Maßnahmen beträgt EUR 105.000,-. Im Ortsteil Gleiß wurde ein neues Geschwindigkeitsmessgerät (mit Photovoltaik) installiert. 2020 sind diesbezüglich weitere wichtige Investitionen im gesamten Gemeindegebiet geplant.



Wildbachverbauung im Lueggraben

Bei einem Zufluß des Luegbaches war ein Teil der Ufermauern aufgrund von Bauälligkeit dringend sanierungsbedürftig. Kostenpunkt dieser notwendigen Maßnahme: EUR 48.000,-

Zusätzlicher Eingang im Böhlerzentrum

Aus sicherheitstechnischen Gründen soll in den nächsten Monaten beim Böhlerzentrum ein zusätzlicher Eingangsbereich errichtet werden. Die Kosten dafür (welche zum Teil gefördert werden) belaufen sich auf ca. EUR 105.000,-

Grundsatzbeschluss Umfeldgestaltung Ort Sonntagberg

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss die weiteren Maßnahmen bei der Umfeldgestaltung im Ortsbereich von Sonntagberg. Wurde heuer der Straßen- und Nebenanlagenbereich zwischen Feuerwehrhaus und Pfarrhofstadel neu errichtet, sollen 2020 weitere Adaptierungsarbeiten beim Parkplatz, eine Busausstiegsstelle sowie eine öffentliche WC-Anlage folgen.



Modernisierung des Bauhof-Fuhrparks

Um die Aufgaben eines modernen Kommunalbetriebes (z.B. Winterdienst) erfüllen zu können, beschloss der Gemeinderat in der Septembersitzung den Ankauf eines neuen LKW's. Dieses Fahrzeug soll den 15 Jahre alten LKW des Bauhofs ersetzen. Kostenpunkt: EUR 237.000,- netto
In der Dezembersitzung sind weiters die Vergaben von zwei Kleinfahrzeugen für Bauhof und Wasserwerk auf der Tagesordnung.



Sonnensiedlung – gelungene Außengestaltung

Große Zustimmung findet die über den Sommer durchgeführte Gestaltung der Verkehrsflächen und Nebenanlagen in der Rosenauer Sonnensiedlung.

Durch das Setzen zahlreicher Bäume soll auch das Wohnklima dementsprechend verbessert werden.



Freibad Böhlerwerk – erfolgreiche Saison

Die durch die Gemeinde durchgeführten Investitionen beim Eingangs- und Innenbereich sowie im Buffet, fanden bei den Badegästen großen Anklang. Danke auch an die Familie Seisenbacher als neuer Pächter des Buffets für das großartige Service und Angebot!

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf viele Gäste!



GemeindeRADsitzung

Viele Besucher und Mitglieder des Gemeinderates kamen zur Sommer-Gemeinderatssitzung mit dem Rad oder zu Fuß. Diese Aktion soll darauf aufmerksam machen, dass jeder aktiv mithelfen kann, einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten!



Vorarbeiten für Renovierung der NMS und Volksschule in Rosenau

Seit mehreren Monaten laufen bereits die Vorarbeiten bezüglich der geplanten Renovierungsarbeiten in der Rosenauer NMS und Volksschule.

Derzeit werden die voraussichtlichen Kosten für diese notwendige Maßnahme von Baumeister Arnold Pressl erhoben. Aus

arbeits- und schultechnischen Gründen wird es voraussichtlich mehrere Bauetappen geben, wobei die ersten Arbeiten in den Sommerferien 2020 beginnen sollen.



Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen 1. Halbjahr 2020:

17. Februar	18 Uhr
27. April	18 Uhr
29. Juni	18 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde
Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

Ortskernbelebung und -gestaltung in Rosenau

Der Ortskern in Rosenau soll attraktiver gestaltet werden. Dazu gab es schon mehrere Besprechungen und positive Anregungen seitens der Bevölkerung. In weiterer Folge wird nun das Planungsbüro Winkler beauftragt, ein diesbezügliches Grundkonzept zu erstellen. Dieses soll die Basis für die weiteren notwendigen Investitionen und Maßnahmen bilden.



Winterdienst



Angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit müssen wir damit rechnen, dass der Winterdienst aktuell wird. **Die Bevölkerung wird dringend ersucht, nach größeren Neuschneemengen – die den Einsatz einer Schneeräumung auf den Gemeindestraßen erfordern – die Autos so zu parken, dass eine ungehinderte Schneeräumung durch den Gemeindschneepflug möglich ist.**

Weiters wird gebeten, die bei Grundstückseinfahrten, Hauseingängen etc. bei der händischen Schneeräumung anfallenden Schneemengen nicht auf die bereits gesäuberte Straßenfläche zu „entsorgen“, da dies zu gefährlichen Glatteissituationen führen kann. Wir ersuchen Sie zu bedenken, dass der Schneepflug aufgrund der Größe des Gemeindegebietes – auch bei sofortigem Einsatz – nicht überall zugleich sein kann und bitten Sie somit um Verständnis, das es einige Zeit dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird. Weiters weisen wir darauf hin, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den eigenen Dächern aus Sicherheitsgründen zu entfernen sind.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die gültigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verwiesen: Gem. § 93 Abs 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass

die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte diese Fläche auch nicht beparken!

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wird weiters darauf hingewiesen, dass die Schneeräumung in den Ortsteilen **Böhlerwerk, Bruckbach, Rosenau, Gleiß u. Hilm** im Auftrag der Gemeinde vom **Maschinenring Service NÖ** durchgeführt wird. Falls es diesbezüglich Probleme gibt, wird um Kontaktnahme mit Herrn **Thomas Günther 059060-384-20** bzw. **0664/38 77 643** ersucht.

Vorrangig werden natürlich Hauptverkehrsstraßen, Schul- u. Kindergartenwege bzw. Strecken mit entsprechendem Gefälle winterdienstlich betreut!

Um Verständnis wird gebeten!

Feuerbeschau – Mängelbehebung

Die Feuerbeschau ist mittlerweile im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und dürfen in Erinnerung rufen:

Bei der Feuerbeschau festgestellte Mängel sind innerhalb von 3 Monaten dem Rauchfangkehrer nach der Behebung verpflichtend zu melden. Andernfalls ist eine kostenpflichtige Nachbeschau erforderlich.



Um Ihnen unnötige weitere Kosten zu sparen, ersuchen wir Sie um kurze Mitteilung in schriftlicher Form an Ihren Rauchfangkehrer!

Christbaumentsorgung

Es gibt seitens der Marktgemeinde Sonntagberg wieder die Möglichkeit, Ihre Christbäume gratis zu entsorgen. Stellen Sie diese bitte bis **spätestens**

Montag, 20. Jänner 2020



zu den **Altstoffsammelinseln** in der Gemeinde oder bringen Sie die Christbäume ins **ASZ Hilm** (**geöffnet: dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr**)

ABLESEN IST JETZT GANZ EINFACH.

SPAREN SIE ZEIT UND NUTZEN SIE DIE VORTEILE.

In unserer Gemeinde bieten wir jetzt die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde. Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaeherstand.at haben unsere GemeindegliederInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **ABGABETERMIN** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaeherstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscodeword wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaeherstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaeherstand.at.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Auf www.zaeherstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.





Jubiläumsehrungen

80. Geburtstage

- BESENDORFER Anna**, Sonntagberg
- REHAK Walter**, Böhlerwerk
- PALMETSHOFER Margarete**, Rotte Nöchling
- HORST Siegfried**, Rotte Baichberg
- HUBER Brigitta**, Böhlerwerk
- PFLÜGL Franz**, Rosenau
- LAGLER Gerlinde**, Sonntagberg
- NADLINGER Friedrich**, Böhlerwerk
- KOPF Herbert**, Rosenau
- HERSCHE Bruno**, Sonntagberg
- AUER Stefanie**, Rotte Nöchling
- BIRINGER Ingrid**, Böhlerwerk



BESENDORFER Anna, Sonntagberg, Gratulation zum 80er!



REHAK Walter, Böhlerwerk, Gratulation zum 80er!



PALMETSHOFER Margarete, Rotte Nöchling, Gratulation zum 80er!



HORST Siegfried, Rotte Baichberg, Gratulation zum 80er!



HUBER Brigitta, Böhlerwerk, Gratulation zum 80er!



PFLÜGL Franz, Rosenau, Gratulation zum 80er!



LAGLER Gerlinde, Sonntagberg, Gratulation zum 80er!



NADLINGER Friedrich, Böhlerwerk, Gratulation zum 80er!



KOPF Herbert, Rosenau, Gratulation zum 80er!



HERSCHE Bruno, Sonntagberg, Gratulation zum 80er!



BIRINGER Ingrid, Böhlerwerk, Gratulation zum 80er!

Wir gratulieren herzlich!



85. Geburtstage

WADSAK Anna, Rotte Baichberg
BAUMGARTNER Margot, Böhlerwerk
SCHERZER Herbert, Rotte Wühr
HOFMARCHER Notburga, Böhlerwerk
KALCHGRUBER Ferdinand, Hilm
FORSTER Sonja, Hilm
KÜHHAAS Mathilde, Bruckbach
FICHTINGER Berta, Böhlerwerk
SCHAUSBERGER Siegfried, Böhlerwerk
SCHAUSBERGER Erna, Böhlerwerk
RAMSNER Walter, Rosenau



WADSAK Anna, Rotte Baichberg,
 Gratulation zum 85er!



KÜHHAAS Mathilde, Bruckbach,
 Gratulation zum 85er!



KALCHGRUBER Ferdinand, Hilm,
 Gratulation zum 85er!



FORSTER Sonja, Hilm,
 Gratulation zum 85er!



HOFMARCHER Notburga, Böhlerwerk,
 Gratulation zum 85er!



SCHAUSBERGER Siegfried und Erna, Böhlerwerk,
 Gratulation zum 85er!

90. Geburtstage

OTTO Erich, Windberg
BRUCKSCHWAIGER Maria, Rotte Baichberg
RAAB Maria, Bruckbach
KÜHHAAS Johann, Rosenau
UTTER Hedwig, Gleiß
PILLWATSCH Cäcilia, Bruckbach
BAYER Hildegard, Böhlerwerk



OTTO Erich, Windberg,
 Gratulation zum 90er!



BRUCKSCHWAIGER Maria, Rotte Baichberg,
 Gratulation zum 90er!



RAAB Maria, Bruckbach,
 Gratulation zum 90er!



KÜHHAAS Johann, Rosenau,
 Gratulation zum 90er!



UTTER Hedwig, Gleiß,
 Gratulation zum 90er!

Wir
 gratulieren
 herzlich!



95. Geburtstag

MERKINGER Elisabeth, Bruckbach
HÄUSL Karl, Böhlerwerk



MERKINGER Elisabeth, Bruckbach,
Gratulation zum 95er!



STRICK Erika und Kurt, Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



DÖBERL Heidrun und Dieter, Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Goldene Hochzeit

FUCHS Reinhard und Edeltraud, Hilm
RIEGLER Monika und Johann, Böhlerwerk
STRICK Erika und Kurt, Böhlerwerk
DÖBERL Heidrun und Dieter, Böhlerwerk
SCHODER Walpurga und Wolfgang, Bruckbach



RIEGLER Monika und Johann, Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Diamantene Hochzeit

KALCHGRUBER Erika und Ferdinand, Hilm
LAGLER Gerlinde und Eduard, Sonntagberg



KALCHGRUBER Erika und Ferdinand, Hilm,
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



LAGLER Gerlinde und Eduard, Sonntagberg,
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

Eiserne Hochzeit



TABAR Maria und Michael, Rosenau,
Gratulation zur Eisernen Hochzeit!

Steinerne Hochzeit

BEYER Inge und Adolf, Böhlerwerk
UTTER Hedwig und Dagobert, Gleiß



UTTER Hedwig und Dagobert, Gleiß,
Gratulation zur Steinernen Hochzeit!

Gnadenhochzeit



BAUMANN Hedwig und Walter, Hilm,
Gratulation zur Gnadenhochzeit!

Wir
gratulieren
herzlich!



Terminvorschau

ACHTUNG: Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2020“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde! „Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

Dezember 2019

- DI, 24. 14:00 Uhr **Krippenfeier** Basilika Sonntagberg
- 16:00 Uhr **Kindermette** Pfarrkirche Böhlerwerk
- 16:00 Uhr **Kindermette** Pfarrkirche Kematen
- 22:00 Uhr **Christmette** Klosterkirche Gleiß
- 22:00 Uhr **Christmette** Pfarrkirche Böhlerwerk
- 24:00 Uhr **Christmette** Basilika Sonntagberg
- MI, 25. 10:00 Uhr **Glühmoststandl** der VTG Sonntagberg/Allhartsberg
- DO, 26. 10:00 Uhr am Kirchenvorplatz Allhartsberg
- DI, 31. **Punschstand** der SPÖ Hilm/Gleiß/Rosenau, Rosenau
- DI, 31. 15:30 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** Klosterkirche Gleiß
- DI, 31. ab 13:30 Uhr **Punschstand** KJ Sonntagberg, Sonntagberg
- DI, 31. 14:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst** Basilika Sonntagberg

Jänner 2020

- MI, 08. 13:30 Uhr **Klub-Beginn**, Pensionisten Böhlerwerk, jeden Mittwoch Klubnachmittag Klubraum Böhlerzentrum
- DO, 09. 13:30 Uhr **Klub-Beginn**, Pensionistenklub Rosenau jeden Donnerstag Klubnachmittag
- DO, 16. 14:00 Uhr **Seniorenachmittag** im GH Kohlhofer, Seniorenbund Sonntagberg
- DO, 16. 19:00 Uhr **Vortrag Dr. Bauer** „Warum ich fühle, was du fühlst“ Festhalle Rosenau, Eintritt freiwillige Spenden
- SA, 18. 19:00 Uhr **Musifest Winter Edition 2.0**, TMK Sonntagberg, Festhalle Rosenau
- 24.-26. 09:15-12:15 Uhr **Skikindergarten**, Naturfreunde Kematen-Sonntagberg
- SA-SO. Forsteralm, Infos bei Peter Gasser 0676 97 12 092
- SA, 25. ab 19:30 Uhr **Rockabilly Night**, Pfadfinder Kematen Gleiß, Böhlerzentrum



Gemeinderatswahl

So, 26.

Februar 2020

- 01.-04. 09:00-13:30 Uhr **Kinderskikurs**, Naturfreunde Kematen-Sonntagberg, Forsteralm, Infos bei Peter Gasser 0676 97 12 092
- MI, 12. 19:00 Uhr **Vortrag „Der Darm-Die Wunderfabrik!“**, Festhalle Rosenau Anmeldung bei Ines Schneckenreither 0664 35 41 261
- DO, 13. 14:00 Uhr **Seniorenachmittag** im GH Kohlhofer, Seniorenbund Sonntagberg
- DO, 13. 18:00 Uhr **Konzert der Prima la musica Teilnehmer**, Musikschule Allhartsberg
- SA, 15. 10:00 Uhr **Gemeindefest**, Forsteralm
- 17:00 Uhr **Siegerehrung**, Festhalle Rosenau
- SA, 15. 20:00 Uhr **Faschings-Gschnas**, ATUS Tennis, Festhalle Rosenau
- SO, 16. 13:00-17:00 Uhr **Kinderfasching**, Kinderfreunde Böhlerwerk, Böhlerzentrum
- SA, 22. 13:00-17:00 Uhr **Kinderfasching**, SPÖ Sonntagberg, Festhalle Rosenau
- SA, 22. **Dirndlball des Bauernbundes** – Teilbezirk Waidhofen/Ybbs, Böhlerzentrum
- DI, 25. ab 12:00 Uhr **Fleischknödelessen und Tanz** mit Alois Fluch, Pensionisten Böhlerwerk Böhlerzentrum

März 2020

- FR, 13. 19:00 Uhr **Schwerpunktkonzert**, Musikschulverband Region Sonntagberg Festhalle Rosenau
- SO, 15. 09:30 Uhr **Erstkommunionkinder-Vorstellungsmesse** und EZA-Markt der Firmlinge Pfarrkirche Kematen
- DO, 19. ab 09:00 Uhr **Josefifest**, Schwerpunkt St. Leonhard/Wald, Panoramahöhenweg
- FR, 20. **Premiere „Endlich san d’Weiber furt“**, Sonntagberger Theaterstadl, (weitere Spieltermine folgen), Festhalle Rosenau
- SO, 22. 09:30 Uhr **Fastensuppen Sonntag**, Pfarrkirche Kematen
- MI, 25. **Seniorenbund Sonntagberg**, Tagesfahrt Carnuntum Anmeldung bei Egger Notburga 0676 94 15 157
- SA, 28. 10:30 Uhr **Vereinsmeisterschaft**, ATUS Turnen, Turnhalle NMS Rosenau
- SA, 28. 19:30 Uhr **Frühlingskonzert** der Werksmusikkapelle Böhlerwerk. Böhlerzentrum
- SA, 28. ab 20:30 Uhr **Auf geht’s Party**, Haus Langenreith, Rotte Doppel 9 Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg



Stammtisch für pflegende Angehörige

Handbuch für Pflege zu Hause vorgestellt

Der Sonntagberger Heinrich Krcek besuchte kürzlich den einmal im Monat stattfindenden „Stammtisch für pflegende Angehörige“ und stellte dort ein Handbuch für „Pflege zu Hause“ vor. Der Ratgeber rund um dieses Thema beinhaltet wertvolle Tipps zum Nachlesen für alle Situationen in der Pflege von alten und kranken Menschen. Die Informationen sind in einfacher, verständlicher Sprache



verfasst, dass auch jemand, der keine Fachausbildung in diesem Bereich besitzt, gut darin nachlesen kann. Das Buch ist bei Heinrich Krcek erhältlich.

Vorschau: Am 16. April 2020 wird es um 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg einen Vortrag zum Thema „Altwerden braucht Mut“ geben.

VORANKÜNDIGUNG

Willi Resetarits & Stubnblues

Das Vertraute moderiert das Neue ein

In das aktuelle Programm „artmann/Spuren“ werden Willi Resetarits und die Stubnblues Bande im Laufe des Jahres 2020 peu à peu neue Songs einschleusen, sodass im November, deo volente, ein neues Programm dasteht. Begleiten Sie die Musiker auf diesem spannenden Weg.

Termin:

11.09.2020 – 19:30 Uhr
Böhlerzentrum

Karten erhältlich bei



2020 VORANKÜNDIGUNG SONNTAGBERG SPORT

31. Sonntagberger Marktlauf 2020
Rundkurs Rosenau-Gleib-Rosenau

Sa 16. Mai ab 12:30 Uhr
Festhalle Rosenau

Programm:

Staffellauf der Volksschulen und Neuen Mittelschule	12:30 Uhr
der Marktgemeinde Sonntagberg	300m 13:00 Uhr
Kripplauf	500m 13:15 Uhr
Schülerlauf	1.200m 13:30 Uhr
Jugendlauf	1.800m 13:45 Uhr
Staffellauf Jugendfeuerwehr	4.000m 14:00 Uhr
Noviss-Walking	6.000m 14:20 Uhr
Hauptlauf	(2 Runden)

GROSSE VERLOSUNG!
Warenpreise im Wert von über 3.000,- Euro!

Marktgemeinde Sonntagberg

Gemeindeschitag

SA, 15. Februar, 10:00 Uhr, Forsteralm

Siegerehrung 17:00 Uhr, Festhalle Rosenau

VORTRAG am 12. Februar 2020 – 19 Uhr – Festhalle Rosenau

Darm – die Wunderfabrik

Wenn wir über die tollen Fähigkeiten unseres Darmes reden, dann sollte man eher fragen, was der Darm NICHT kann, da seine Aufgaben so vielfältig sind. Als Darm sehe ich die Einheit eines besonderen Teams – „special forces“:

- Leber/Bauchspeicheldrüse
- Das Mikrobiom – die Gesamtheit aller Darmbakterien
- Und eben Darm/Magen System

Diese 3 Systeme arbeiten zusammen und bewältigen die gesamte Verdauungsarbeit. Aus der Nahrung wird Lebensenergie gewonnen und an alle Organ Systeme verteilt. Die andere Eintritts Pforte für unsere Lebensenergie ist die Atmung und das Kreislauf/Lungensystem.

Die Vitalstoffe und Hauptenergielieferanten Kohlehydrate-Eiweiß-Fette werden im Idealfall vollständig aufgespalten und dann ins Verdauungsblut aufgenommen, zur Leber transportiert und von dort zu allen Zellen und Geweben des Körpers transportiert, damit diese ernährt werden.

Wenn wir Blähungen haben, schlechte Fettverdauung, Energiemangel, besonders nach dem Essen, Stuhlnunregelmäßigkeiten, Stuhl drang gleich nach dem Essen, Bauchschmerzen, Druckgefühl nach oben, Völlegefühl, dann ist eines von diesem Trio gestört in seiner Funktion und es kommt oft zu Nahrungsunverträglichkeiten. Das spüren wir meistens gar nicht, weil die Reaktion auf diese unverträglichen Nahrungsmittel langsam abläuft.



Was können wir tun? Was sollen wir essen? Gibt es die für alle richtige Diät? Kann meine jetzige Ernährung ganz falsch sein?

Im Vortrag erklärt Dr. Neuburger einfach und anschaulich, wie wir richtig reagieren können.

Anmeldungen bei
Ines Schneckenreither unter
0664/354 12 61

SONNTAGBERGER THEATERSTADL

Auch im nächsten Jahr möchte die Theatergruppe das Publikum wieder begeistern. Das kommende Stück wird „**Endlich san d'Weiber furt**“ von Marianne Gantl sein, so der Obmann Paul Wimmer.

Premiere ist am Freitag,
20. März 2020 in der Festhalle in Rosenau.
Weitere Spieltermine werden noch bekannt gegeben.

Hinweis:

Theatergutscheine als Weihnachtsgeschenke sind im Kaufhaus Nah & Frisch Wimmer erhältlich!





In den Gottesdiensten unserer Pfarren sowie bei den traditionellen Friedhofsgängen wurde zu Allerheiligen das Andenken an die verstorbenen Verwandten, Bekannten und Opfer der Gewalt besonders gepflegt. Abordnungen von Feuerwehr, KOBV sowie die Musikkapellen unserer Gemeinde waren bei den Gedenkveranstaltungen in Gleiß und Böhlerwerk präsent. In seiner Ansprache betonte Bgm. Thomas Raidl die Wichtigkeit von Toleranz, Dialog und gut funktionierender Demokratie. Besonders wies er auf das 30-jährige Jubiläum des Falls der Berliner Mauer hin.

In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

Nitsche Ilona
Reitbauer Gerlinde
Podgornik Christine
Schwarthorer Leopold
Taschner Hermine
Bamminger Rosa
Kinzl Herlinde
Hudak-Kraft Maximiliane
Hristov Stefan

Lettner Oswald
Perner Josef
Schatz Olga
Wasinger Paula
Offenberger Hermann
Granzer Alfons
Gelbmann Walter
Schmidhammer Anita
Handsteiner Theresia

Heiden Maria
Palmsteiner Margarete
Spindelberger Josef
Granzer Erna
Kernecker Heinz
Piber Josef
Schossmann Kurt
Ecker Roman

Christine Podgornik

Am 8. Juli verstarb Ehrenringträgerin gGR a.D. Christine Podgornik im 75. Lebensjahr. Die in Bruckbach wohnhafte Verstorbene war 20 Jahre als Gemeinderätin tätig und auch als Mitglied im Gemeindevorstand für die Bevölkerung aktiv. Wir werden Frau Christine Podgornik in ehrender Erinnerung behalten!



Rauchegger Othmar

Am 29. September verstarb im 94. Lebensjahr GR a.D. Othmar Rauchegger. Der Verstorbene arbeitete 15 Jahre als Gemeinderat in der Marktgemeinde Sonntagberg mit. Wir werden Herrn Othmar Rauchegger in ehrender Erinnerung behalten!



Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

21.-22.	Dez.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
24.-25.	Dez.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	70442/53156
26.	Dez.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
28.-29.	Dez.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
31.	Dez.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
01.	Jän.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
04.-05.	Jän.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	70442/53156
06.	Jän.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
11.-12.	Jän.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
18.-19.	Jän.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
25.-26.	Jän.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
01.-02.	Feb.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	70442/53156
08.-09.	Feb.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

21.-22.	Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
24.	Dez.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
25.	Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/23226
26.	Dez.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
28.-29.	Dez.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
31.	Dez.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
01.	Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
04.-05.	Jän.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/59003
06.	Jän.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
11.-12.	Jän.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
18.-19.	Jän.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
25.-26.	Jän.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
01.-02.	Feb.	Dr. Bernhard ZÖCHMANN	07475/5900

Apotheken-Bereitschaft:

21.-22.	Dez.	Rosenau	07448/2525
24.	Dez.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442/52574
25.	Dez.	Rosenau	07448/2525
26.	Dez.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442/55589
28.-29.	Dez.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442/52574
31.	Dez.	Zeller Apotheke	0676/8458955670

Weitere Termine zu den Apothekendiensten waren zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Diese erfahren Sie demnächst in den jeweiligen Apotheken.

Ärzte und Apotheken:



Die aktuellen Wochenend-Dienste unserer praktischen Ärzte können Sie auch unter www.arztnoe.at abfragen!

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020 oder 0676/83844229, bup.sonntagberg@stpoltten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs, 07442/52893, bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907, hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at



BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag Dienstag zusätzlich	von 08:00–12:00 Uhr von 13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von 15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	koren@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabenamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Markus Stöckl	Bauhof	23	0664 / 96 44 850

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664 / 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 / 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 / 96 44 840	Wasserwerk	0664 / 96 44 846
Gemeindearchiv	0664 / 96 44 841	Direktion VS Rosenau und	0664 / 96 44 856
Böhlerzentrum	0664 / 96 44 848	Böhlerwerk	
Bauhof	0664 / 96 44 850	Schulische Nachmittags-	
Festhalle Rosenau	0664 / 96 44 857	betreuung	0664 / 85 15 490

Impressum/Kontakt: Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofner Strasse 20
3332 Rosenau
Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at